



Markt
Bechhofen
an der Heide

mit seinen Gemeindeteilen

Aub, Birkach, Burgstallmühle, Fröschau,
Großenried, Heinersdorf, Kallert, Kaudorf,
Kleinried, Königshofen, Lettenmühle, Liebersdorf,
Mörlach, Oberkönigshofen, Reichenau,
Röttenbach, Rohrbach, Rottnersdorf, Sachsbach,
Selingsdorf, Thann, Voggendorf, Waizendorf,
Weidendorf, Weihermühle, Wiesethbruck, Winkel

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Jahrgang 41

Donnerstag, den 17. Januar 2013

Nummer 1/2

**Die Theaterfreunde
Thann präsentieren...**

Das Fernsehteam

von Dödlfing

Sa., 23.02.13,	14:30 Uhr	Kindervorstellung
Sa., 23.02.13,	19:30 Uhr	
So., 24.02.13,	19:30 Uhr	jeweils im
Fr., 01.03.13,	19:30 Uhr	Gemeindehaus
Sa., 02.03.13,	19:30 Uhr	n Thann
So., 03.03.13,	19:30 Uhr	
Fr., 08.03.13,	19:30 Uhr	
Sa., 09.03.13,	19:30 Uhr	
So., 10.03.13,	19:30 Uhr	

Kartenvorverkauf:
ab dem 19.01.2013 bei Fam. Dürnberger
Thann 48, 91572 Bechhofen
Tel. 09825 / 611

Marktgemeinde Bechhofen: Martin-Luther-Platz 1, 91572 Bechhofen

Tel.: 0 98 22 / 60 60, Fax: 0 98 22 / 6 06 50, www.markt-bechhofen.de, E-Mail: rathaus@bechhofen.com

Diese Ausgabe enthält den Veranstaltungskalender 2013



Amtliche Bekanntmachungen

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für unsere nächste Ausgabe des Amtsblattes vom Donnerstag, den 31. Januar 2013 ist Freitag, der 25. Januar 2013 um 10.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Frau Lang Tel. 09822/606-42
gemeindebuecherei@bechhofen.com
Montag 15.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
und 15.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Verwaltung:

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag Nachmittag 14.30 bis 18.00 Uhr
Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

1. Bürgermeister

Herr Helmut Schnotz Tel. 09822/606 0
helmut.schnotz@bechhofen.com

Hauptamt, öffentl. Sicherheit u. Ordnung

Herr Tietgen Tel. 09822/606 13
andre.tietgen@bechhofen.com

Bürgermeistervorzimmer, Vermittlung, Volkshochschule

Frau Limbacher Tel. 09822/606 0
rosi.limbacher@bechhofen.com

Standesamt, Gewerbeamt, Auslandsrenten

Frau Michalla Tel. 09822/606 16
roswitha.michalla@bechhofen.com

Bürgerbüro

Frau Bunk Tel. 09822/606 14
helga.bunk@bechhofen.com
Frau Hochreuter Tel. 09822/606 15
erika.hochreuter@bechhofen.com
Frau Beschta Tel. 09822/606 17
silvia.beschta@bechhofen.com

- Passwesen
- Einwohnermeldewesen
- Führerscheine
- Fischereischeine
- Sozialhilfe
- Wohngeld

Öffnungszeiten Wertstoffhof Bechhofen

Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 0160/9662 0159

Öffnungszeit Forstamt Bechhofen

Frau Ott Tel. 09822/604210
donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Bauschuttdeponie Bechhofen

Geöffnet 1. Samstag und 3. Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Bei Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten:

Telefonisch erreichbar unter 0170/9930 634
von Montag bis Freitag 07.00 bis 17.00 Uhr

Termin nach telefonischer Vereinbarung. Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten ist gebührenpflichtig 15,-EUR.

- GEZ Anträge
- Abholung Bauanträge
- Gelbe Säcke
- Waffen- u. Munitionsscheine
- Schwerbehindertenausweise
- Fundsachen
- Ausländerwesen
- Amtsblatt

Rentenangelegenheiten

Frau Bunk Tel. 09822/606 14
Nur mit Terminvergabe !

Bauamtsleiter, Vorstand KMB

Herr Kolb Tel. 09822/606 41
andreas.kolb@bechhofen.com

Bauamt

Herr Weinmann Tel. 09822/606 48
florian.weinmann@bechhofen.com

Tourismusinformationen

..... tourist@markt-bechhofen.de

Kämmerei

Herr Hutzler Tel. 09822/606 20
gerd.hutzler@bechhofen.com

Kämmerei, Gebührenabrechnung KMB, Wohnungsangelegenheiten

Frau Hasenest Tel. 09822/606 23
brigitte.hasenest@bechhofen.com

Kämmerei, Rechnungswesen, KMB

Frau Göttler Tel. 09822/606 21
christine.goettler@bechhofen.com

Kasse, Steuern u. Gebühren

Frau Schüle Tel. 09822/606 24
eva.schuelein@bechhofen.com

Kasse, Steuern u. Gebühren

Frau Wolf Tel. 09822/606 25
inge.wolf@bechhofen.com

Bauhof

Herr Goth Tel. 09822/606 30
0171/5353439

Öffnungszeiten Hallenbad

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 20.30 Uhr, Samstag von 13.30 bis 18.00 Uhr, Mittwoch, Sonntag und Feiertage geschlossen.

Tel.-Nr. Hallenbad: 09822/10833 (nur während der Öffnungszeiten)

Am Freitag und Samstag ist Warmbadetag, Wassertemperatur: 30 ° C, an den übrigen Tagen beträgt die Temperatur 29 ° C.

Jeden Samstag findet in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr Wassergymnastik unter der Leitung von Frau Schurz statt. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Spielnachmittag für die Kinder jeden Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr. Die Kinder dürfen ihre Luftmatratzen, Flossen etc. mitbringen.

Eintrittsgebühren Hallenbad

Einzelkarten:

Erwachsene	3,00 EUR
Schüler bis 18 Jahren, Studenten, Schwerbehinderte mit Ausweis, Sozialleistungsempfänger *	1,50 EUR

Zehnerkarten

Erwachsene	20,00 EUR
Schüler bis 18 Jahren, Studenten, Schwerbehinderte mit Ausweis, Sozialleistungsempfänger *	10,00 EUR
Kinder unter 7 Jahren haben freien Eintritt	

Erläuterung:

* (Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung)

Halbjahresstatistik

Gesamteinwohnerzahl: 6.104

Stand: 31.12.12

Orte	Gesamt
Bechhofen	2.803
Aub	18
Birkach	48
Burgstallmühle	6
Fröschau	53
Großenried	624
Heinersdorf	94
Kallert	27
Kaudorf	81
Kleinried	71
Königshofen	880
Lettenmühle	15
Liebersdorf	116
Mörlach	113
Oberkönigshofen	24
Reichenau	114
Rohrbach	64
Röttenbach	34
Rottnerdorf	6
Sachsbach	170
Selingsdorf	34
Thann	130
Voggendorf	169
Waizendorf	85
Weidendorf	93

Weihermühle	8
Wiesethbruck	132
Winkel	92

Geburten

2008	35
2009	50
2010	39
2011	38
2012	40

Eheschließungen

2008	18
2009	25
2010	30
2011	24
2012	33

Sterbefälle

2008	54
2009	77
2010	86
2011	66
2012	62

Abbuchung durch den Markt Bechhofen

Die Gemeindekasse weist darauf hin, dass nur die laufend wiederkehrenden Steuern und Abgaben, wie z.B. Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer usw., mit der erteilten Einzugsermächtigung eingezogen werden. Die betreffenden Bescheide erhalten einen Hinweis, dass der zu zahlende Betrag abgebucht wird, wenn eine Einzugsermächtigung vorliegt.

Einmalig zu zahlende Beträge, wie z.B. Herstellungsbeiträge, Bauhof- und Bauschuttrechnungen usw. werden grundsätzlich nicht abgebucht.

Festsetzung der Grundsteuer

Im Kalenderjahr 2013

Die Grundsteuer für den im Gebietsbereich des Marktes Bechhofen gelegenen Grundbesitz wird für das Jahr 2013, vorbehaltlich der Hebesatzfestsetzung in der Haushaltssatzung, nach den gleichen Hebesätzen des Marktes Bechhofen wie bisher festgesetzt, so dass für das Kalenderjahr 2013 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen zu entrichten ist. Grundsteuerbescheide werden - soweit sich keine Änderungen ergeben - gemäß § 27 Abs.3 des Grundsteuergesetzes für das Jahr 2013 nicht erlassen.

Neu im Bürgerbüro eingetroffen

- Linienfahrplan des VGN (Busfahrplan)
- Romantisches Franken - Freizeitmagazin 2013

Das Infomaterial ist kostenlos und solange der Vorrat reicht im Bürgerbüro erhältlich!

Nächste Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 23.01.2013, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bechhofen

Das Fundbüro informiert

1 Jacke mit Schal

1 Kette gefunden

1 Schlüsselbund gefunden

Näheres in der Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro

Telefon: 09822/606 **-14** , **-15** oder **-17**.

Jugendtreff Bechhofen

Friedhofstraße 2 (Eingang Hinterhof)

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr

Übungsleiterzuwendungen für das Jahr 2012

Das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus stellt für das abgelaufene Jahr 2012 Mittel zur Gewährung von Zuschüssen für die Kosten von Übungsleitern in Sportvereinen zur Verfügung. Die Anträge auf Gewährung von Übungsleiterzuwendungen können ab sofort beim Landratsamt Ansbach Montag - Donnerstag unter Telefon-Nr. 0981/468-2104, Frau Schillfarth und Mittwoch - Freitag unter 0981/468-2105, Frau Bock angefordert werden, oder im Internet unter Landkreis Ansbach - Bürgerservice - Formulare heruntergeladen werden. Die Zuwendungsanträge sind zusammen mit den jeweiligen Übungsleiterbestätigungen in einfacher Ausfertigung mit den **Originalübungsleiterausweisen** (bitte keine Kopien und keine Trainerlizenzen) bis spätestens **01.03.2013** beim Landratsamt Ansbach einzureichen. Es wird darauf hingewiesen, dass dies eine Ausschlussfrist ist. Das bedeutet, dass Anträge, die nach diesem Termin eingehen, grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden können. Dasselbe gilt für Anträge, die zu diesem Termin nicht vollständig sind, sei es, weil die Übungsleiterbestätigungen fehlen oder die Originalübungsleiterausweise nicht beigegeben waren.

Landratsamt Ansbach

Meldung zur Sportlerehrung

Die örtlichen Vereine werden darauf hingewiesen, ihre Anträge zur Sportlerehrung für erzielte Leistungen verdienter Sportler aus dem Jahr 2012 in Form eines schriftlichen Antrages mit Begründung bis 15.02.2013 bei der Gemeinde Bechhofen abzugeben. Die Anträge sollen konkrete Angaben über Zeit und Ort der Durchführung und der erzielten Platzierung beinhalten. Im Antrag ist der Sportfachverband, der für die Austragung der Sportveranstaltung zuständig ist, anzugeben. Zur Erleichterung der Vorbereitung für die Sportlerehrung soll die genaue Anschrift sowie das Geburtsdatum der zu ehrenden Sportler angegeben werden.

Das Landratsamt informiert

Die Abfallbroschüren 2013 werden mit der nächsten Ausgabe des Amtsblattes am 31.01.2013 verteilt!

Bundesagentur für Arbeit

Vortragsreihe zur Berufsorientierung

Oktober 2012 - April 2013

Donnerstag um halb 3 im BiZ

Duale Studiengänge

Sie wollen gerne studieren, damit Sie Ihr Abitur/Fachabitur nicht umsonst gemacht haben? Aber eigentlich möchten Sie auch Geld verdienen und endlich - wenigstens teilweise - auf eigenen Füßen stehen? Sie sind sowieso mehr der praktische Typ? Dann sehen Sie doch vorbei, wenn unsere **Abiberater/-innen** Ihnen allgemeine Tipps und Infos geben und die **Firma Neuberger Gebäudeautomation GmbH aus Rothenburg** sowie das **Bezirksklinikum Ansbach** aus der Praxis berichten.

Termin: **24.01.2013 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr**

Zielgruppe: **Abiturienten/-innen, Fachoberschüler/-innen**

Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuer

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht. Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein. Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens **ab 02. Februar** angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.
4. Die Feuer dürfen nur entzündet werden, wenn für die Umgebung keine Brandgefahren entstehen. Die in § 3 der Verordnung über die Verhütung von Bränden festgelegten Mindestabstände bei Feuer im Freien sind einzuhalten (mindestens 100 m zu leicht entzündbaren Stoffen). Offene Feuerstätten sind ständig unter Aufsicht zu halten. Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponieklasse I - DK I - (z.B. Hausmülldeponie Aurach) zu erfolgen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.
7. Neben den üblichen Vorkehrungen und Maßnahmen ist die Leitstelle für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung in Ansbach (Tel. 0981/65050-0, Fax 0981/65050-410 oder per Mail an Leitstelle@ils-ansbach.de) zu informieren.
8. Die Gemeinden werden gebeten, die Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.
9. **Hinweise:**

Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten stellt eine Straftat dar, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden.

Die Kosten für evtl. Feuerwehreinätze werden daneben dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ansbach, 08.01.2013, LANDRATSAMT ANSBACH,

gez. Dr. Jürgen Ludwig, Landrat

Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe

Inbetriebnahme der Wasserversorgung in den Gemeindeteilen Liebersdorf und Sachsbad

Die Druckprüfung und die zur Inbetriebnahme erforderliche bakteriologische Untersuchung der Ortsnetzleitungen sind durchgeführt. Die Ergebnisse wurden dem Zweckverband am

27. Dezember 2012 mitgeteilt. Die Untersuchungen entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Die Passstücke wurden von der ausführenden Firma eingebaut, der Einbau der Wasserzähler erfolgte am 04.03.2013.

Den Hausanschlussnehmern in den oben genannten Ortsteilen steht die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgung bis zum Einbau der Wasserzähler gebührenfrei zur Verfügung. Erst der Wasserverbrauch nach Einbau der Wasserzähler wird verrechnet.

Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Telefon: Gunzenhausen (Verwaltung): 0 98 31 /67 81- 0
Wassermungenau (Wasserwerk): 0 98 73 /97 80- 0

Amtliche Vordrucke des Finanzamtes neu eingetroffen

Nachfolgende Vordrucke des Finanzamtes sind in der Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro erhältlich:
Einkommenssteuererklärung und Anlagen 2012

Deutsche Rentenversicherung Arbeitsgemeinschaft Bayern

Höhere Pflegeversicherungsbeiträge beeinflussen Nettorenten ab 2013

Für viele Rentner wird die Rentenzahlung im neuen Jahr etwas geringer ausfallen. Ursache ist die Erhöhung des Beitrages zur Pflegeversicherung um 0,1 Prozent. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Zum 1. Januar 2013 steigt der Beitrag zur gesetzlichen Pflegeversicherung von 2,2 auf 2,3 Prozent für kinderlose Rentnerinnen und Rentner.

Rentenbezieher, die ein Kind erzogen haben, zahlen anstelle von bisher 1,95 dann 2,05 Prozent.

Der Beitrag wird direkt von der Rente abgezogen und zusammen mit dem Krankenversicherungsbeitrag an den Gesundheitsfonds überwiesen. Die Deutsche Rentenversicherung wird über den veränderten Rentenzahlbetrag durch einen zusätzlichen Vermerk auf dem Kontoauszug der Banken informieren.

Mehr Informationen zum Thema und eine persönliche und kostenlose Beratung erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am Servicetelefon unter 0800 1000 48088. Über www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de gelangt man auf die Startseite des jeweiligen Regionalträgers der Deutschen Rentenversicherung in Bayern, wo man schnell und unkompliziert die Adressen der Beratungsstellen findet.

Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern

Vorsicht Rutschgefahr!

LBG Franken und Oberbayern rät: Besorgen Sie rechtzeitig vor dem Wintereinbruch Streugut, Räumgerät und Schuhspikes

Eis und Schnee machen jetzt Wege zu Rutschbahnen. Um Sturzunfälle zu vermeiden, rät die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) Franken und Oberbayern: Halten Sie Ihre Wege und Betriebsstätten schnee- und eisfrei, füllen Sie Ihren Vorrat an Streugut regelmäßig auf und bewahren Sie ihn zusammen mit Ihren Räumgeräten und Schuhspikes

stets griffbereit im Eingangsbereich Ihres Wohnhauses auf, so dass Sie nicht erst über rutschige Flächen laufen müssen, um überhaupt zu ihrem Schneeschieber zu gelangen.

Was tun, wenn es wirklich glatt draußen ist ...

planvoll und rechtzeitig vorgehen

Überlegen Sie, welche Wege auf Ihrem Hof wann und wie häufig benutzt werden, welche Wege zuerst schneefrei sein müssen und wer sie benutzen soll. Auf landwirtschaftlichen Anwesen müssen die benutzten Betriebswege und Hofflächen vor Arbeitsbeginn geräumt und gestreut werden - vor allem auch die Milchsammelstelle!

Verwenden Sie geeignetes Streumaterial, beispielsweise Splitt. Vergessen Sie nicht das Nachstreuen bei Tauwetter. Die Verwendung von Streusalz ist nur dann sinnvoll, wenn Sie nach dem Antauen erneut räumen, damit der Matsch nicht wieder anfriert. Räumen Sie den Schnee auf den Betriebswegen jedes Mal vollständig weg! Vermeiden Sie das Festfahren, denn hier entstehen später Eisplatten! Bedenken Sie auch, dass ausgebrachtes Streumaterial häufig auf glatten und vereisten Wegen beiseite gefahren wird, schlecht haftet oder bei Tauwetter im Untergrund versinkt.

Bewusst gehen - Unfälle vermeiden

Gehen Sie bei einer Gefahr von glattem oder rutschigem Untergrund bewusst und passen Sie ihr Gehtempo den Witterungs- und Bodenverhältnissen an. Feste Schuhe mit einer rutschfesten Profilssole sind die „halbe Miete“. Wichtig ist, dass Sie einen sicheren Halt darin haben. Im Fachhandel gibt es Spikes, die Sie bei Bedarf an die Sohlen schnallen können. Inzwischen sind auch Schuhe mit integrierten Spikes auf dem Markt. Informieren Sie sich, welche Lösung für Sie die Passende ist!

Ein Wort zu verschneiten Dachflächen

Eine große Gefahr birgt das Räumen von Dachflächen. Betreten Sie schneebedeckte Dächer, wenn es überhaupt sein muss, keinesfalls ungesichert! Es besteht immer die Gefahr des Einstürzens oder des Abrutschens. Holen Sie sich lieber professionelle Hilfe oder arbeiten Sie von einem Hubarbeitskorb aus.

LSV-Träger Franken und Oberbayern

Öffentlichkeitsarbeit

Gebrochene Bäume sicher fällen

Mit Fortschreiten des Winters steigt die Gefahr des Schneeeintrags in den Waldbeständen. Bedingt durch die großen Mengen nassen Schnees brechen Bäume unter der Last ab oder entwurzeln. Sobald es die Witterung zulässt, müssen diese Bäume aufgearbeitet werden. Eine gefährliche Arbeit, die unbedingt in die Hände von Profis gehört! Besonders an- oder abgebrochene Wipfelstücke, die sich im Kronenraum verfangen haben und dort hängen geblieben sind, darf man nicht aus den Augen verlieren. Solche Baumspitzen können jederzeit herunterfallen und so Menschen bei der Arbeit verletzen. „Kontrollieren Sie deshalb jetzt den Kronenraum ihres Waldes besonders gründlich, planen Sie das Fällen dieser abgebrochenen Bäume sorgfältig und holen Sie sich gegebenenfalls Unterstützung bei einem Fachmann“, rät die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) Franken und Oberbayern betroffenen Waldbesitzern.

Waldbauernvereinigungen, Forstbetriebsgemeinschaften oder Lohnunternehmer helfen beispielsweise gerne weiter. Solche Fachkräfte erledigen diese Arbeit schnell und weitgehend gefahrlos. Das geringste Unfallrisiko birgt die Arbeit mit einem Harvester.

Nur wer genug Sachverstand und die passende Ausrüstung für diese gefährvolle Arbeit hat und wer sich auch gesundheitlich dazu in der Lage sieht kann die notwendigen Arbeiten selbst ausführen. Für diesen Personenkreis hat die LBG einige Tipps zusammengestellt:

- Arbeiten Sie nie alleine und nie unter hängen gebliebenen Wipfelstücken.
- Sinnvoll und weitgehend sicher ist es, wenn Sie vor dem Fällen die hängen gebliebenen Wipfelstücke durch eine Seilwinde oder einen Seilzug abziehen und zu Boden bringen.
- Wenn die Verbindung zwischen dem Stamm und der geknickten Krone noch stark ist, müssen die Bäume im 90-Grad-Winkel gefällt werden (siehe Skizze).
- Bedenken Sie, dass sich wipfellose Bäume schlecht umkeilen lassen, da der Schwerpunkt wegen der fehlenden Kronenlast deutlich tiefer liegt. Hier gilt: Bruchleiste belassen und sie vor dem Fällschnitt im Mittelbereich durch einen Herzschnitt zu verkleinern. Verwenden Sie dabei mehrere Keile und Nachsetzkeile. Das Fällen wird wesentlich sicherer, wenn sie sich eines Seilzuges oder einer Seilwinde bedienen.
- Ein weiteres Problem ist, dass wipfellose Bäume nach dem Fällen häufig zurück schnellen. Legen Sie deshalb die Rückweiche sorgfältig fest, und sorgen Sie dafür, dass sie frei von Stolperstellen ist, so dass Sie unmittelbar nach dem Fällschnitt zurücktreten können. Fällen Sie wipfellose Bäume nach Möglichkeit auch nicht über Stämmen oder über andere Hindernisse.

Durch Schneedruck gebogene Bäume platzen beim Fällen mitunter auf und gefährden den Motorsägenführer. Die gründliche Beurteilung der Druck- und Zugverhältnisse am noch stehenden Stamm ist deshalb unerlässlich. Wählen Sie immer die sicherste Fällmethode und sorgen Sie auch hier dafür, dass der Motorsägenführer schnell zurückweichen kann.



Kommunalunternehmen Bechhofen

informiert

Bereitschaftsdienste KMB

(erreichbar rund um die Uhr)

Wasserwerk/

Schadensmeldestelle RBG0172 / 810 233 4

Wasserwerk für Thann und Winkel.....09825 / 9279951

Erich OrtenreiterMobil: 0171-7655683

Kläranlage, Abwasser

Herr Röschl, Herr Höppner0171 / 532 44 18



Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 17.01.2013

Markt-Apotheke, Bechhofen, 09822/228

Freitag, 18.01.2013

Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach, 09875/291

Samstag, 19.01.2013

Anthemis-Apotheke, Aurach, 09804/939260

Sonntag, 20.01.2013

Markgrafen-Apotheke, Weidenbach, 09826/62990

Montag, 21.01.2013

See-Apotheke, Muhr am See, 09831/4311

Dienstag, 22.01.2013

Burg-Apotheke Lichtenau, 09827/927444

Mittwoch, 23.01.2013

Stadt-Apotheke, Merkendorf, 09826/659650

Donnerstag, 24.01.2013

Anthemis-Apotheke, Herrieden, 09825/923500

Freitag, 25.01.2013

Heide-Apotheke, Bechhofen, 09822/5992

Samstag, 26.01.2013

Stadt-Apotheke, Herrieden, 09825/306

Sonntag, 27.01.2013

Burg-Apotheke, Burgoberbach, 09805/1750

Montag, 28.01.2013

Markt-Apotheke, Bechhofen, 09822/228

Dienstag, 29.01.2013

Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach, 09875/291

Mittwoch, 30.01.2013

Anthemis-Apotheke, Aurach, 09804/939260

Der für den Notdienst zuständige Arzt ist unter der kostenlosen Tel.Nr. 116 117 zu erfragen (auch per Handy - ohne Vorwahl - kostenfrei).

Öffnungszeiten der Markt-Apotheke Bechhofen: Mo., Di., Do., Fr. 8.30-18.30 Uhr, Mi. 8.30-18.00 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

19.01./20.01.13

10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr

Franz Rebele, Weinmarkt 8,

91550 Dinkelsbühl

09851 / 7477

26.01./27.01.13

10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr

Dr. Erwin Heilek, Mosbacher Weg 6,

91599 Dentlein a. Forst

09855 / 1505

Weitere Notdienstzahnärzte in unserer Region finden Sie unter www.notdienst-zahn.de



Volkshochschule

Neuer Aquajoggingkurs in Bechhofen

Aufgrund der großen Nachfrage findet unter der Leitung von Arnold Sefrin ab Dienstag, den 22. 01.2013 ein zusätzlicher Aquajoggingkurs im Hallenbad Bechhofen statt. 15 Vormittage, jeweils von 10:30 - 11:15 Uhr.

Anmeldungen bei der vhs Bechhofen, Rosi Limbacher, Tel. 09822/6060.

Volkshochschule Bechhofen

Kurse Frühjahr 2013

Anmeldungen und Informationen: Gemeindeverwaltung, Frau Limbacher, Martin-Luther-Platz 1, 91572 Bechhofen, Tel.: (09822)6060, E-Mail: rathaus@bechhofen.com

B41061F - Führung durch den jüdischen Friedhof in Bechhofen

Herbert Dommel, Heimatpfleger des Marktes Bechhofen

1 Nachmittag, 12.05.2013, Sonntag, 14:00 - 15:00 Uhr

Jüdischer Friedhof, Treffpunkt: Eingangstor, Blütenstr.

kostenlos, freiwillige Spenden zur Finanzierung der Dokumentation werden erbeten. Ein im Jahr 2009 aufgefundener Grabstein belegt die Gründung des jüdischen Friedhofs spätestens

im Jahr 1602. Mit seiner Fläche von ca. 2 Hektar und den noch vorhandenen 2223 Grabsteinen entwickelte er sich zum größten Bezirksfriedhof des Fürstentums Ansbach und gilt als einer der größten und bedeutendsten Friedhöfe in Süddeutschland. Die umfangreiche Dokumentation des Friedhofs ist inzwischen abgeschlossen. Es darf deshalb für 2013 auf die Herausgabe einer Vorpublikation neugierig gemacht werden.

C22061F - Mit System zum Überblick - mein Weg zum aufgeräumten Zuhause

Anne Schad

1 Abend, 21.03.2013, Donnerstag, 18:00 - 21:00 Uhr, 15 Min. Pause

Grund- und Mittelschule, Pestalozzistr. 24

Teilnehmergebühr: 7,60 EUR

Kennen Sie Menschen, zu denen Sie jederzeit kommen können, und es ist immer ordentlich? Wie schaffen die das? Fragen Sie sich, ob es möglich ist, mit dem Hausputz fertig zu werden? Wissen Sie einfach nicht, wo und wie Sie anfangen sollen? Lernen Sie die Organisationsprinzipien der systematischen Haushaltsführung kennen. Erstellen Sie Ihren eigenen Arbeitsplan. Erkennen Sie Ihre Bedürfnisse und setzen Sie das neue Wissen in Ihr Leben um.

G30061 F - Englisch Grundstufe A1 - Fortführungskurs

Ruth Beckler

12 Abende, 20.02.2013 - 12.06.2013, Mittwoch, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Pestalozzistr. 24

Kursgebühr: 54,00 EUR (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe : 67,20 EUR (gültig von 6 bis 7 Teilnehmern)

Lehrbuch: Network Now A1, ab Lektion 3

G32061F - English conversation

Ruth Beckler

12 Abende, 20.02.2013 - 12.06.2013, Mittwoch, wöchentlich, 19:30 - 21:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Pestalozzistr. 24

Kursgebühr: 54,00 EUR (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe : 67,20 EUR (gültig von 6 bis 7 Teilnehmern)

Wir legen zu Beginn des Kurses Themen fest, zu denen wir dann jeweils einen Text lesen und im Anschluss darüber sprechen.

G40061F - Französisch Grundstufe A1

Rosemarie Flierl

15 Abende, 14.03.2013 - 25.07.2013, Donnerstag, wöchentlich, 19:00 - 20:30 Uhr

Feuerwehrhaus, Schulungsraum, Ansbacher Str. 62

Kursgebühr: 67,50 EUR (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe : 84,00 EUR (gültig von 6 bis 7 Teilnehmern)

Die Lehrbucharbeit wird ergänzt durch verschiedene zusätzliche Texte (z. B. aktuelle und themenbezogene Zeitungsartikel, Chansons, interessante Sachtexte, Gedichte u.ä.) sowie kleine Sprach-Spieleinheiten. Ebenfalls ist die Lektüre eines leicht lesbaren Buches vorgesehen.

Lehrbuch: Voyages 2

G40062F - Französisch Grundstufe A2

Rosemarie Flierl

10 Abende, 20.03.2013 - 26.06.2013, Mittwoch, wöchentlich, 19:00 - 20:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Pestalozzistr. 24

Kursgebühr: 45,00 EUR (gültig ab 8 Teilnehmern)

Kleingruppe : 56,00 EUR (gültig von 6 bis 7 Teilnehmern)

Die Lehrbucharbeit wird ergänzt durch die Besprechung verschiedener zusätzlicher Texte (z. B. aktuelle bzw. themenbezogene Zeitungsartikel, Chansons, interessante Sachtexte, Gedichte u.ä.) sowie kleine Sprach-Spieleinheiten. Ebenfalls ist die Lektüre eines leicht lesbaren Buches vorgesehen.

Lehrbuch: Voyages 2, ca. ab Lektion 6

H23061F - Gesunde Snacks für Kinder

Elke Buckel, Hauswirtschaftsmeisterin

1 Abend, 13.05.2013, Montag, 19:00 - 22:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Küche, 1. OG, Pestalozzistr. 24

Kursgebühr: 11,50 EUR zuzügl. Lebensmittelkosten

Lecker und einfach, schnelle Mahlzeiten für die Pause oder zwischendurch, damit Ihr Kind gesund und munter bleibt. Wir bereiten zusammen viele gesunde Snacks zu.

H23062F - Küchenschätze

Elke Buckel, Hauswirtschaftsmeisterin

1 Abend, 03.06.2013, Montag, 19:00 - 22:00 Uhr

Grund- und Mittelschule, Küche, 1. OG, Pestalozzistr. 24

Kursgebühr: 11,50 EUR zuzügl. Lebensmittelkosten

Wir stellen kleine Geschenke aus der Küche her. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten persönliche Geschenke selbst herzustellen z.B. Kuchen im Glas, Gewürzmischungen, süße Leckereien oder pikante Öle. Eingelegtes oder leckere Liköre. Diese kleinen Geschenke dann noch liebevoll verpackt, kommen immer an. Bitte Twist-Off-Gläser, Einmachgläser und kleine Flaschen mitbringen.

H31061F - Kundalini-Yoga - der Weg zu innerer Gelassenheit für Anfänger/innen und Teilnehmende mit Vorkenntnissen

12 Abende, 21.03.2013 - 11.07.2013, Donnerstag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

H31062F - Kundalini-Yoga - der Weg zu innerer Gelassenheit für Anfänger/innen und Teilnehmende mit Vorkenntnissen

12 Abende, 21.03.2013 - 11.07.2013, Donnerstag, wöchentlich, 19:45 - 21:15 Uhr

Lisa Kirchschräger, Yogalehrerin

Rathaus, Zi. 14, Klassenzimmer der Berufsschule, 1. OG, Martin-Luther-Platz 1

Kursgebühr: 75,00 EUR

Kundalini-Yoga ist ein kraftvolles und energetisierendes Yoga. Es wird auch das „Yoga des Bewusstseins“ genannt. Eine typische Yoga-Stunde besteht aus entspanntem Ankommen, Körperübungen, Tiefenentspannung und einer zentrierenden Meditation. Die Übungen sind dynamisch, d.h. sie werden im Rhythmus der bewussten Atmung ausgeführt. Kundalini-Yoga fördert bei regelmäßigem Üben die Ausdauer der Muskeln, die Beweglichkeit der Wirbelsäule, führt zu innerer Ruhe und verbessert den allgemeinen körperlichen, seelischen und mentalen Zustand. Diese Yoga-Form ist für jeden geeignet - unabhängig von Alter, körperlicher Fitness und Beweglichkeit. Bitte bequeme Kleidung, eine rutschfeste Matte, eine Decke, ein Kissen und Wasser oder Tee zum Trinken mitbringen. Wenn möglich zwei Stunden vorher nichts essen.

H34061 F - Die Feldenkrais-Methode®: Bewusstheit durch Bewegung

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

8 Abende, 05.03.2013 - 07.05.2013, Dienstag, wöchentlich, 17:30 - 19:00 Uhr

H34062F - Die Feldenkrais-Methode®: Bewusstheit durch Bewegung

für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

8 Abende, 05.03.2013 - 07.05.2013, Dienstag, wöchentlich, 19:00 - 20:30 Uhr

Marianne Vogel, Feldenkraislehrerin

Rathaus, Zi. 14, Klassenzimmer der Berufsschule, 1. OG, Martin-Luther-Platz 1

Kursgebühr: 41,60 EUR

Das Ziel der Feldenkrais-Methode ist eine verbesserte Lebensqualität. Im Gruppenunterricht „Bewusstheit durch Bewegung“ führen die Teilnehmenden angesagte Bewegungsabläufe durch. Die „Übung“ ist nicht die Ausführung der Bewegung, vielmehr ist es die Wahrnehmung derselben hinsichtlich der Merkmale ihrer Ausführung: Tempo, Kraftaufwand, Koordination und Grad der Aufmerksamkeit. Hinzu kommt, während häufig eingeschobener Pausen, das Erspüren der Nachwirkung. Die Übungen können von Menschen jeden Alters und jeglicher Kondition ausgeführt werden.

Bei Feldenkrais nutzen wir die menschlichen Bewegungsmöglichkeiten, um die Lernfähigkeit des Nervensystems zu aktivieren. Die achtsam ausgeführten Bewegungen finden meistens am Boden statt.

Bitte eine Matte, eine oder zwei Decken, evtl. Kissen, warme und bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen.

H36061F - Stressbewältigung durch Kurzentspannung

Regine Gundacker, Seminarleiterin für Entspannungspädagogik

4 Abende, 25.02.2013 - 18.03.2013, Montag, wöchentlich, 19:30 - 21:00 Uhr

InBalance, Seminarraum, Ansbacher Str. 47

Kursgebühr: 32,00 EUR

In unserem Alltag sind wir oft Stress, vielfältigen Anforderungen und Hektik ausgesetzt. Es wird daher zunehmend wichtiger, ein ausgewogenes Gleichgewicht zu finden zwischen An- und Entspannung. Gemeinsam lernen sie im Kurs „blitzschnelle“ Entspannungsübungen kennen, um so in kurzer Zeit

- zur Ruhe zu kommen und einen Ausgleich für Stress-Situationen zu schaffen
- Nacken, Schulter und Rücken zu entlasten und zu lockern
- die Augen zu entspannen
- den Kopf „frei“ zu bekommen
- aufzutanken und Kraft zu schöpfen

Kursinhalte werden u.a. sein: Ruhe- und Atemübungen, Wahrnehmungsübungen, Muskelentspannungstechniken, Kurzmeditationen, kleine Entspannungsmassagen, Energieübungen, Bewegungs- und Dehnübungen

Eine „Fundgrube“ für alle, die kurze effektive und alltagstaugliche Entspannungsübungen suchen, die gut in den Tagesablauf zu integrieren sind.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 7 begrenzt.

Bitte bequeme Kleidung anziehen, warme Socken, eine Decke, eine Matte, evtl. ein kleines Kissen und Mineralwasser mitbringen.

H36062F - Achtsam gegen Hektik und Stress angehen

Regine Gundacker, Seminarleiterin für Entspannungspädagogik

5 Abende, 10.06.2013 - 08.07.2013, Montag, wöchentlich, 19:30 - 20:30 Uhr

Treffpunkt: InBalance, Ansbacher Str. 47

Kursgebühr: 20,00 EUR

Sagen Ihnen Entspannungsmethoden im Liegen nicht zu? Möchten Sie aktiv und doch sanft gegen Stress an-gehen? Bewegen Sie sich gerne in freier Natur? Dann sind Sie in diesem Kurs evtl. genau richtig.

Achtsames Gehen im Freien birgt in sich gleichzeitig Entspannung, Bewegung und Genuss. Es ist eine gute Methode, bewusst und aktiv und zugleich sanft gegen Stress anzu-gehen“. Es bringt eine bewussteren Wahrnehmung des eigenen Körpers und der Umwelt und trägt zur Entschleunigung des oft von Hektik und Schnelligkeit geprägten Alltags bei.

Bitte bequeme und wetterfeste Kleidung, feste und bequeme Schuhe mitbringen

H38061 F - Die Füße als Tor zum Körper

Massagekurs

Doris Attig

1 Abend, 17.06.2013, Montag, 19:00 - 22:00 Uhr

Seminarraum der Kursleiterin, Mörlach 22

Kursgebühr: 15,00 EUR zuzügl. 8,00 EUR für Unterlagen und Materialkosten

Nehmen Sie Ihre Gesundheitspflege selbst in die Hand über Ihre Füße! Die Füße sind ein verkleinertes Abbild des gesamten Körpers und seiner Organe. Dieses Wissen kann man sich für seine tägliche Gesunderhaltung und sein Wohlbefinden zunutze machen. Als „Belohnung“ für regelmäßig ausgeführte Fußmassagen erreichen Sie z.B. ein robusteres Allgemeinbefinden, ein besseres Gespür für Ihren Körper, eine Harmonisierung der Körperfunktionen, eine Anregung des Stoffwechsels und vieles mehr. Wichtig ist die richtige Ausführung der Massage, die auch für den Laien leicht zu erlernen ist. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.

Bitte ein kleines Handtuch mitbringen.

J10061 F - Zumba®

Christiane Mosner, zertifizierter Zumba® Instructor

10 Abende, 01.03.2013 - 10.05.2013, Freitag, wöchentlich, 20:00 - 21:00 Uhr

Ballspielhalle, Pestalozzistr. 24

Kursgebühr: 40,00 EUR

Zumba® ist der Fitness-Trend aus den USA, der zurzeit die Herzen der Fitnessszene erobert. Zumba® ist das Richtige für alle, die etwas für ihre Figur tun wollen, aber auf den Spaß nicht verzichten wollen. Es ist spannend und geeignet für jedermann und jeden Alters.

Bitte bequeme Kleidung, ein Handtuch und etwas zum Trinken mitbringen.

J13061F - Aqua-Jogging

12 Vormittage, 08.04.2013 - 01.07.2013, Montag, wöchentlich, 08:00 - 08:45 Uhr

J13062F - Aqua-Jogging

12 Vormittage, 08.04.2013 - 01.07.2013, Montag, wöchentlich, 09:00 - 09:45 Uhr

J13063F - Aqua-Jogging

12 Abende, 08.04.2013 - 01.07.2013, Montag, wöchentlich, 20:15 - 21:00 Uhr

J13064F - Aqua-Jogging

12 Vormittage, 09.04.2013 - 25.06.2013, Dienstag, wöchentlich, 10:30 - 11:15 Uhr

J13065F - Aqua-Jogging

12 Abende, 09.04.2013 - 25.06.2013, Dienstag, wöchentlich, 20:15 - 21:00 Uhr

alle 5 Kurse bei Arnold Sefrin Hallenbad, Pestalozzistr. 24

Kursgebühr: 27,90 EUR zuzügl. Hallenbadeintritt

K41061F - Entspannen durch kreatives Malen

5 Nachmittage, 09.04.2013 - 07.05.2013, Dienstag, wöchentlich, 14:30 - 16:30 Uhr

K41062F - Entspannen durch kreatives Malen

5 Abende, 09.04.2013 - 07.05.2013, Dienstag, wöchentlich, 19:30 - 21:30 Uhr

Martin Kressel, Dipl. Kunstpädagoge

Gesundheitsberatung und Biosensorik, Seminarraum, Fröschau 3

Kursgebühr: 31,70 EUR

Mit Farben und auch anderen Materialien kreative Collagen und Bilder gestalten. Bei entspannender Musik in ruhiger Atmosphäre den Alltag loslassen. Nebenbei erhalten Sie noch Grundlagen und praktische Tipps für das Arbeiten mit Farben.

Bitte alte Kleidung (Malerkittel), vorhandenes Material wie Farben, Pastellkreiden, Zeichenblocks, Leinwand usw. mitbringen. Material kann auch im Kurs gegen Gebühr erworben werden.

K41063F - Malen - Zeichnen - Gestalten für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Eva Becker

7 Abende, 10.04.2013 - 12.06.2013, Mittwoch, wöchentlich, 19:00 - 21:15 Uhr,

Grund- und Mittelschule, Pestalozzistr. 24

Kursgebühr: 49,90 EUR

Gibt es denn etwas Schöneres, als mit Pinsel, Farbe und Zeichenstift gekonnt umzugehen? Das eigene Werk, sei es mit Pastellkreide, Malstift, Acryl oder Aquarellfarbe im eigenen, unverwechselbaren Stil langsam reifen zu sehen, macht zufrieden und bringt tiefe innere Gelassenheit, denn künstlerisches Schaffen bedeutet echte Selbstverwirklichung. Der Kurs beginnt mit der ersten und zweiten Dimension. Themen sind Blumen, Stillleben und Landschaften.

Bitte alle vorhandenen Malsachen wie Buntstifte, Aquarellkasten, Pinsel, Kreiden, Zeichenblock, Aquarellblock usw. mitbringen. Weiteres Material wird im Kurs besprochen.

K41064F - Aquarellieren für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Willi Probst

8 Abende, 06.05.2013 - 08.07.2013, Montag, wöchentlich, 18:30 - 21:30 Uhr

Grund- und Mittelschule, Pestalozzistr. 24

Kursgebühr: 76,00 EUR

Sie lernen in lockerer Atmosphäre die Techniken des Aquarellzeichnens. Entdecken Sie, was in Ihnen steckt! Wenn es die Wetterverhältnisse erlauben, findet der Kurs soweit als möglich im Freien statt.

Bitte Aquarell- und Skizzenblock, Pinsel, Farbe und Bleistifte mitbringen.

K50061F - Fayencemalerei für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Jutta Hoch, Dipl. Kunstpädagogin

5 Abende, 21.02.2013 - 21.03.2013, Donnerstag, wöchentlich, 19:00 - 21:00 Uhr

Gesundheitsberatung und Biosensorik, Seminarraum, Fröschau 3

Kursgebühr: 31,70 EUR

In diesem Kurs können alle, die Freude an der alten Methode oder Fayencemalerei haben, Grundkenntnisse erlernen, Kenntnisse und Fertigkeiten vertiefen oder nur schöne Keramikobjekte selbst kunstvoll bemalen.

Material- und Brennkosten werden extra je nach Verbrauch berechnet.

Werkzeuge und Farben werden gestellt, können aber auch mitgebracht werden.

K50062F - Modellieren in Ton für Senioren

Martin Kressel, Dipl. Kunstpädagoge

5 Nachmittage, 11.04.2013 - 23.05.2013, Donnerstag, wöchentlich, 14:30 - 16:30 Uhr

Gesundheitsberatung und Biosensorik, Seminarraum, Fröschau 3

Kursgebühr: 31,70 EUR

Kleine Kunstwerke selbst herstellen, wie Spruchtafeln, Tür- und Namensschilder aus Ton. In verschiedenfarbigen Tonarten oder interessant glasiert. Material- und Brennkosten werden extra, je nach Verbrauch berechnet. Werkzeuge und Farben werden gestellt, können aber auch mitgebracht werden.

K50063F - Modellieren in Ton

Martin Kressel, Dipl. Kunstpädagoge

5 Abende, 11.04.2013 - 23.05.2013, Donnerstag, wöchentlich, 19:00 - 21:00 Uhr

Gesundheitsberatung und Biosensorik, Seminarraum, Fröschau 3

Kursgebühr: 31,70 EUR

Kleine Kunstwerke selbst herstellen, wie Spruchtafeln, Tür- und Namensschilder aus Ton. In verschiedenfarbigen Tonarten oder interessant glasiert. Material- und Brennkosten werden extra, je nach Verbrauch berechnet. Werkzeuge und Farben werden gestellt, können aber auch mitgebracht werden.

K74061F - Wir basteln eine Frühlings- und Osterdekoration

Beate Scheurer

1 Abend, 01.03.2013, Freitag, 19:00 - 21:00 Uhr

Hobby-Kreativ, Schlesierstr. 44a

Kursgebühr: 5,30 EUR zuzügl. Materialkosten

Aus verschiedenen Materialien basteln wir eine schöne Dekoration für die Frühlings- und Osterzeit. Verschiedene Muster können im Schaukasten bei Hobby Kreativ oder unter www.hobby-kreativ-bechhofen.de besichtigt werden.

K74062F - Schultüten basteln

1 Abend, 07.06.2013, Freitag, 19:00 - 21:00 Uhr

1 Termin, 07.06.2013, Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr

Beate Scheurer

Hobby-Kreativ, Schlesierstr. 44a

Kursgebühr: 5,30 EUR zuzügl. Materialkosten

Viele Kinder sehnen den Schulanfang schon lange herbei und freuen sich auf den ersten Schultag. Natürlich darf eine tolle Schultüte nicht fehlen. Möchten Sie eine Schultüte basteln, kommen Sie während der Öffnungszeiten vorbei und melden Sie sich an. Wir haben viele schöne Schultüten zur Auswahl.

K91061F - Natürlich schön - Schminkkurs

Doris Attig, Kosmetikerin und Visagistin

1 Abend, 06.03.2013, Mittwoch, 19:00 - 22:00 Uhr

Seminarraum der Kursleiterin, Mörlach 22

Kursgebühr: 15,00 EUR zuzügl. 7,00 EUR für Unterlagen und Materialkosten

Sie lernen, wie Sie mit wenigen Handgriffen sowie ein paar professionellen Tipps und Tricks eine attraktive Ausstrahlung erlangen und Ihr Aussehen auf natürliche Weise gekonnt unterstreichen. Bitte erscheinen Sie ungeschminkt.

M36061F - Schwimmen für Kinder ab der 1. Klasse Anfänger/innen

10 Nachmittage, 19.04.2013 - 05.07.2013, Freitag, wöchentlich, 14:00 - 15:00 Uhr

M36062F - Schwimmen für Kinder ab der 1. Klasse Anfänger/innen

10 Nachmittage, 19.04.2013 - 05.07.2013, Freitag, wöchentlich, 15:00 - 16:00 Uhr

M36063F - Schwimmen für Kinder Aufbaukurs

10 Nachmittage, 15.04.2013 - 01.07.2013, Montag, wöchentlich, 15:00 - 16:00 Uhr

Lars Kittler, Schwimmmeistergehilfe, Hallenbad, Pestalozzistr. 24

Kursgebühr: 30,00 EUR zuzügl. Hallenbadeintritt

M50061F - Modellieren in Ton für Kinder von 8 bis 14 Jahren und für Eltern und Großeltern

Martin Kressel, Dipl. Kunstpädagoge

4 Nachmittage, 21.02.2013 - 21.03.2013, Donnerstag, wöchentlich, 14:30 - 16:30 Uhr

Gesundheitsberatung und Biosensorik, Seminarraum, Fröschau 3

Kursgebühr: 25,30 EUR zuzügl. Material- und Brennkosten 7,50 EUR unglasiertes Teil / 9,00 EUR glasiertes Teil

Grundlagen des Modellierens mit Ton. Kleine Figuren oder Gebrauchsgegenstände selber herstellen. Förderung des künstlerischen Gestaltens und der Phantasie der Kinder.

Erwachsene können bei separater Anmeldung auch mittöpfeln. Werkzeuge und Farben werden gestellt. Bitte eine größere Plastiktüte und ein altes „Arbeitshemd“ oder Schürze mitbringen.

M50062F - Österliches Basteln für Kinder

Beate Scheurer

1 Termin, 07.03.2013, Donnerstag, 16:00 - 18:00 Uhr

Hobby-Kreativ, Schlesierstr. 44a

Kursgebühr: 5,30 EUR zuzügl. Materialkosten, die bar im Kurs eingesammelt werden

Wir fertigen eine originelle Osterdekoration aus verschiedenen Materialien. Die Muster können im Schaukasten bei Hobby Kreativ oder unter www.hobby-kreativ-bechhofen.de besichtigt werden.

M50063F - Wir gestalten ein Muttertagsgeschenk

Beate Scheurer

1 Termin, 03.05.2013, Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr

Hobby-Kreativ, Schlesierstr. 44a

Kursgebühr: 5,30 EUR zuzügl. Materialkosten, die bar im Kurs eingesammelt werden

Möchtest du deiner Mutter ein Geschenk zum Muttertag selbst herstellen, dann melde dich an. Die Muster können während der Öffnungszeiten besichtigt werden.



Region Hesselberg

Club 55plus - Hesselberger Seniorennetzwerk



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach!

„Mit einem Feuerwerk der guten Laune und einem dreifach donnernden A-Ha“, unter diesem Motto

setzen wir die neue Tanzsaison für die Faschingsaison 2013 fort. Deshalb darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen zum

„Tanztee am Nachmittag“

Einladung zum 2. großen Faschingsball am Dienstag, den 5. Februar 2013 um 14.30 Uhr, Stadthalle Merkendorf

Die Faschingsaison geht weiter. In Merkendorf begrüßen wir die KG Minnesänger aus Wolframs-Eschenbach, mit ihren verschiedenen karnevalistischen Gruppen und freuen uns auf ein buntes Programm.

Für das Tanzvergnügen und musikalische Unterhaltung sind wie immer „Peter und Harry“ verantwortlich. Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Ich freue mich mit Ihnen auf eine schwungvolle und unterhaltsame Veranstaltung in Merkendorf.



Wenn sie vorher schon das Tanzbein schwingen möchten, dann auf zum 1. Faschingsball am 15. Januar in Bechhofen, Radlerhalle.

Ihr

Peter Schalk (Organisationsleitung),

Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach



Freiwillige Feuerwehren

Termine Freiwillige Feuerwehren

FFW Bechhofen

18.01.2013, 19.00 Uhr, Übung

25.01.2013, 19.00 Uhr, Übung

FFW Waizendorf / Rohrbach

26.01.2013, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Samstag, 19.01.2013 zwischen 11.00 und 12.00 Uhr

FFW Birkach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 25.01.2013 um 19,30 Uhr** findet im Gasthaus Schübel unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der Versammlung 2012
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft u. des Kassiers
6. Bericht des Kommandanten
7. Grußworte
8. Wahl des 1. und 2. Kommandanten
9. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen in Uniform wird gebeten!

Die Vorstandschaft

FFW Waizendorf/Rohrbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 26.01.2013** findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Bauer in Rohrbach die Jahreshauptversammlung der FFW Waizendorf/Rohrbach statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Berichte des Kassiers und der Kassenprüfer sowie Entlastung
6. Neuwahlen
 - a. Schriftführer
 - b. Kassier
 - c. Kassenprüfer
7. Wünsche und Anträge

Wir laden hierzu alle **aktiven** und **passiven Vereinsmitglieder** sowie **Ehrenmitglieder** herzlich ein. Alle aktiven Mitglieder werden um Erscheinen in Uniform gebeten.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

gez. *Vorstandschaft*



Wir gratulieren

Günter Rohner feierte 80. Geburtstag



Auf 80 Lebensjahre blickt Günter Rohner in der Sudetenstraße 29 zurück. Am 18. Dezember feierte er seinen runden Geburtstag im Kreise seiner Angehörigen. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Bechhofen überbrachte 1. Bürgermeister Helmut Schnotz mit einem Präsent.

Der Jubilar stammt aus Neustadt in Oberschlesien und verbrachte dort seine ersten Schuljahre. Doch musste die Familie Anfang 1945 die Heimat erstmals verlassen. Sie kehrte dann noch einmal zurück, bevor im November des gleichen Jahres die endgültige Ausweisung erfolgte.

Nach einer Zwischenstation in Malchin in Mecklenburg kam der Jubilar im Frühjahr 1946 mit seinen Geschwistern und seiner Mutter in ein Lager bei Schwabach. Einige Monate später erhielt die Familie eine Unterkunft im Anwesen des damaligen Bürgermeisters Lorenz Reif in Liebersdorf. Von hier aus absolvierte Günter Rohner seine letzten Schuljahre in Großenried. Danach ging er in Burgoberbach in die Lehre als Maurer. Eine berufliche Veränderung vollzog er im Jahr 1961, als er in den Versicherungssektor umschulte. Er war dann bis zum Eintritt in den Rentenstand als Versicherungsinspektor tätig.

Im Juni 1956 hatte er seine aus dem Sudetenland stammende Frau Gertraud geheiratet. Nachdem das Ehepaar zunächst in Kleinried gewohnt hatte, erfolgte 1957 eine Umsiedlung nach Bechhofen. Hier bauten sich die Eheleute ein eigenes Haus, das sie 1966 bezogen und in dem sie noch heute wohnen. Aus der Ehe gingen drei Töchter hervor. Zum weiteren Familienkreis gehören drei Enkel. Günter Rohner kümmert sich noch gerne um Haus und Garten.

Walburga Heumann feierte ihren 90. Geburtstag



Auf das hohe Alter von 90 Lebensjahren blickt Walburga Heumann in der Gunzenhauener Straße 53 zurück. Am 23. Dezember feierte sie ihren runden Geburtstag im Kreise ihrer Angehörigen. Die Jubilarin stammt aus Ornbau und hieß mit ihrem Mädchennamen Zeiner. Da ihr Vater frühzeitig gestorben war, wuchs sie mit ihren vier Geschwistern bei ihrer Mutter auf. Nach dem Schulbesuch arbeitete sie

Freiwillige Feuerwehr Liebersdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 26.01.2013, um 19.30 Uhr**, findet im Feuerwehrhaus unsere Jahreshauptversammlung statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Kassiers
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Grußworte
10. Wahl 1. und 2. Kommandant
11. Sonstiges
12. Wünsche und Anträge

Es wird gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

die Vorstandschaft

Matthias Mösch, 1. Kdt. FFW Liebersdorf

Freiwillige Feuerwehr Sachsbad - Reichenau e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 16.02.2013 um 19.30 Uhr** findet im Landgasthof zum Jägerhaus in Sachsbad die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder der FFW Sachsbad-Reichenau e.V. sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des 1. Vorstands
5. Bericht der Kommandanten
6. Bericht des Jugendwarts
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Grußworte der Gäste
11. Ehrungen
12. Wünsche und Anträge

Es wird gebeten in Uniform zu erscheinen.

gez. *die Vorstandschaft der FFW Sachsbad-Reichenau e. V.*

www.wittich.de

Go online! Go Wittich

zunächst auf einem Bauernhof in Haag, wo sie unter anderem neun Kinder zu betreuen hatte. Danach half sie ihrer Mutter in der eigenen Landwirtschaft, bevor sie noch einmal drei Jahre bei einem Bauern in Ornbau tätig war. Anschließend arbeitete sie noch zwei Jahre in einem Landwirtsbetrieb in Gern.

1956 starb ihre Mutter. Zwei Jahre später, 1958, heiratete sie den aus Arberg stammenden Bauarbeiter Ferdinand Heumann, der dann zu ihr nach Ornbau zog. Aus der Ehe gingen drei Töchter hervor. Zum weiteren Familienkreis gehören sechs Enkelkinder und ein Urenkel. Aufgrund ihres hohen Alters lebt Walburga Heumann seit dem Sommer des vergangenen Jahres im Bechhöfer Seniorenhof, wo sie oft Besuch von ihren Angehörigen erhält, die sich um sie kümmern.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Bechhofen

www.bechhofen-evangelisch.de

Jugendkreis Jam: wöchentlich in der Schulzeit, donnerstags von 18 - 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Fettingersstraße 4,

Aktuelle Termine unter www.bechhofen-evangelisch.de

Freitag, 18. Januar

16-19 Uhr Kinderprojekttag Gemeindehaus
19.00 Uhr Andacht Katharinenkirche

Samstag, 19. Januar

16.30 Uhr Gottesdienst Seniorenhof

letzter So. n. Epiphania, 20. Januar, Kollekte Bechh: Familienarbeit, Sachs: Telefonseelsorge

9.00 Uhr Bechh. Gottesdienst, Diakonin Himmel
10.15 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus
10.15 Uhr Sachs. Gottesdienst, Diakonin Himmel
10.15 Uhr Sachs. Kindergottesdienst, Feuerwehrhaus

Donnerstag, 24. Januar

19.30 Uhr Alphakurs, Gemeindehaus

Freitag, 25. Januar

19.00 Uhr Andacht Katharinenkirche
19.30 Uhr Erwachsenenbildung, Gemeindehaus;

Samstag, 26. Januar

16.30 Uhr Seniorenhof, Prädikant Burkhardt

Septuagesimae, 27. Januar, Kollekte: Bechh: Kindertagesstätte; Sachs: Evang. Bildungszentren

9.00 Uhr Bechh., Gottesdienst, Prädikant Burkhardt
10.15 Uhr Bechh. Kindergottesdienst, Gemeindehaus
10.15 Uhr Sachs., Gottesdienst, Prädikant Burkhardt

Erwachsenenbildung

Unter dem Titel „Bilder, die uns gut tun - Chagalls Glasfenster in der St. Stephanuskirche in Mainz“ lädt die Evang. Erwachsenenbildung für Freitag, 25. Januar in das Gemeindehaus ein. Beginn ist um 19.30 Uhr, Referent ist Dr. Karl Foitzik.



VCD
Verkehrsclub
Deutschland

**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königshofen an der Heide

Sonntag, 20. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Pfarrer Weber, Kollekte: Familienarbeit Bayern
9.00 Uhr Kindergottesdienst: Jesus bricht auf

Sonntag, 27. Januar, Septuagesimae

9.00 Uhr Pfarrer Weber, Kollekte: Kindertagesstätten Bayern
9.00 Uhr Kindergottesdienst: Jesus lehrt

Sonntag, 3. Februar, Sexagesimae

9.00 Uhr Pfarrer Weber, Kollekte: Ökumene- und Auslandsarbeit
9.00 Uhr Kindergottesdienst: Jesus heilt

Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde

Montag: Singsang 19.30 Uhr, im Gemeindehaus; Termine auf Anfrage (Pfarramt)

Mittwoch: Krabbelgruppe 9.30 Uhr, im Gemeindehaus
EC-Jugendtreff 19.00 Uhr, im Jugendraum bei Fam. Burkhard, Lindenstr. 7

Hauskreis 13.2. und 13.3., jeweils um 19.30 Uhr bei Fam. Burkhard, Krummweiherweg 1
Posaunenchorprobe 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

Donnerstag: Kids-Treff 15.00 Uhr, im Gemeindehaus

Jugendkreis 20.00 Uhr, im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinden Sommersdorf mit Burgoberbach und Thann

www.sommersdorf-thann.de

Samstag, 19.01.

11:00-16:00 h Jungschartag, Gemeindehaus Thann

Sonntag, 20.01., 2. Sonntag nach Epiphania

09:00 h Lichtblick-Gottesdienst, Schule Burgoberbach (EBL)
10:30 h Lichtblick-Gottesdienst, Schule Burgoberbach (EBL)
gleichzeitig Wichtel- & Kinder-Lichtblick (Team)
18:00 h Generalversammlung Posaunenchor Thann, Gemeindehaus

Montag, 21.01.

19:30 h Kirchenvorstand Thann, Gemeindehaus

Mittwoch, 23.01.

19:00 h Kirchenvorstand Sommersdorf, Pfarrhaus

Freitag, 25.01.

16:30 h Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Thann

Sonntag, 27.01., 3. Sonntag nach Epiphania

08:45 h Gottesdienst, Peterskirche Thann (HL)
09:45 h Sonntagskinder, Gemeindehaus Thann (Team)
10:00 h Gottesdienst, Schlosskirche Sommersdorf (HL)

Montag, 28.01.

19:30 h 2. Konfirmandenelternabend, Gemeindehaus Thann

Dienstag, 29.01.

14:15 h Gemeinendachmittag, Gemeindehaus Thann
Abkürzungen: EBL = Pfarrerin Elfriede Bezold-Löhr; HL = Pfarrer Hans Löhr.

Kinder und Jugend - Wöchentlich in der Schulzeit:

Teenkreis im Eff-Haus BOB, 19:00 - 20:30 Uhr

Verantwortlich: Kinder- & Jugenddiakonin Magdalena Wüstner
Aktuelle Termine unter www.sommersdorf-thann.de siehe

Kalender. Das **Blog** mit der **täglichen Losungsauslegung** von Pfarrerin Elfriede Bezold-Löhr bzw. Pfarrer Hans Löhr findet man unter <http://glaubenswachstum.blogspot.com/>

Die **Lichtblick-Predigten** können auf unserer Homepage www.sommersdorf-thann.de nachgelesen, heruntergeladen, angehört oder als PodCast abonniert werden.

Kath. Pfarramt Herz-Jesu Bechhofen

Mittwoch, 16.01.

18.30 Uhr Hl. Messe/Kpl.
anschl. Anbetung
(19.30 Firm-Elternabend im Pfarrheim Großenried)

Freitag, 18.01.

17.30 Uhr Anbetung
18.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 19.01.

17.45 Uhr in Großenried: Anbetung
18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse./Kpl.

Sonntag, 20.01.

10.15 Uhr Hl. Messe/Pfr.

Mittwoch, 23.01.

18.30 Uhr Hl. Messe/Pfr.
anschl. Anbetung

Donnerstag, 24.01.

16.00 Uhr Südtiroler Märchentheater im Pfarrheim.

Freitag, 25.01.

17.30 Uhr Anbetung
18.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 26.01.

17.45 Uhr in Großenried: Anbetung
18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse./Pfr.
20.00 Uhr in Bechhofen: Pfarr-Faschingsball in der Radsporthalle.
(siehe gesonderter Bericht)

Sonntag, 27.01.

10.15. Uhr Messe/Kpl.

Mittwoch, 30.01.

18.30 Uhr Hl. Messe/Kpl.
anschl. Anbetung

Freitag, 01.02.

9.45 Uhr im Seniorenheim Föll in Meierndorf: Hl. Messe/Pfr. Schm.
17.30 Uhr in Bechhofen: Anbetung
18.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 02.02.

Darstellung des Herrn, Lichtmess

18.30 Uhr in Großenried: Sonntag-Vorabendmesse/Kpl.
(mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegen)
20.00 Uhr in Großenried: Herzliche Einladung zum FFW- und Pfarrball

Sonntag, 03.02.

10.15 Uhr Hl. Messe/Pfr.
(mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegen)
(Kerzenspenden bzw. eine Gabe für Kerzen erbeten)

In dringenden Fällen sind wir auch außerhalb der Amtsstunden unter der Notfallhandy-Nr. zu erreichen: Tel. 0 151 599 902 38

Bitte nehmen Sie sich immer eine aktuelle GD-Ordnung mit, da sich kurzfristig oft Änderungen ergeben können.

Die aktuelle GD-Ordnung finden Sie immer auf unserer homepage: www.pfarreiherzjesu.de.

Pfarrei St. Laurentius Großenried

Mittwoch, 16.01.

19.30 Uhr Firm-Elternabend im Pfarrheim.

Donnerstag, 17.01.

16.30 Uhr Schülermesse/Pfr.

Freitag, 18.01.

9.00 Uhr Hl. Messe/Pfr.

Samstag, 19.01.

17.45 Uhr Anbetung und BG
18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse/Kpl.

Sonntag, 20.01.

9.00 Hl. Messe/Pfr.

Dienstag, 22.01.

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 24.01.

16.30 Uhr Schülermesse/Kpl.

Freitag, 25.01.

9.00 Hl. Messe

Samstag, 26.01.

17.45 Uhr Anbetung und BG
18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse/Kpl.
20.00 Uhr In Bechhofen: Pfarr-Faschingsball in der Radsporthalle

Sonntag, 27.01.

9.00 Uhr Hl. Messe/Kpl.

Dienstag, 29.01.

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe/Kpl.

Donnerstag, 31.01.

16.30 Uhr Schülermesse/Pfr.

Freitag, 01.02., Herz-Jesu Freitag

9.00 Uhr Hl. Messe/Kpl.
Anschl. Krankenkommunion

Samstag, 02.02., Darstellung des Herrn, Lichtmess

17.45 Uhr Anbetung und BG
18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse/Kpl.
(mit Blasiussegen)
20.00 Uhr In Großenried: FFW- und Pfarrball im Pfarrheim.

Sonntag, 03.02.

9.00 Uhr Hl. Messe/Pfr.
(mit Blasiussegen)

Bitte nehmen Sie sich immer eine aktuelle GD-Ordnung mit, da sich kurzfristig oft Änderungen ergeben können.

Die aktuelle GD-Ordnung finden Sie auf: unserer homepage: www.pfarrei-grossenried.de.

In dringenden Fällen sind wir auch außerhalb der Amtsstunden unter der Notfallhandy-Nr. zu erreichen: Tel. 0 151 599 902 38



Gemeinde der Christen ECCLESIA e. V.

Dinkelsbühler Str. 17
91572 Bechhofen

Zu unseren Veranstaltungen, die wie folgt stattfinden, laden wir herzlich ein:

jeden Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Freitag 18.01.

19.00 Uhr Jugendtreff

Dienstag 22.01.

19.00 Uhr Gebetsstunde

Freitag 25.01.

19.00 Uhr Jugendtreff

Dienstag 29.01.

19.00 Uhr Bibelstunde

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Die Bibel: Römer 8 Vers 14

Info: 09822 / 6627

E-Mail: bechhofen.ecc@bfp.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gunzenhausener Str. 40

Gemeinschaftsgottesdienste:**Sonntag, 20.01. um 18:00 Uhr:**

Gemeinschaftsgottesdienst - Gottfried Betz

Sonntag, 27.01. um 18:00 Uhr

Gemeinschaftsgottesdienst - Paul Walther

Kinderstunde: (Kinder von 6 - 12 Jahren)

Jeweils Mittwoch von 17:00 - 18:30 Uhr

Gebetsfrühstück:

Jeweils Donnerstag um 8:00 Uhr

**Bechhofen sozial****Die Kath./Evang. Sozialstation
Bechhofen e.V. informiert****Gesetzliche Betreuung**

Nach dem Betreuungsgesetz ist eine gesetzliche Betreuung keineswegs mit einer „Entmündigung“ gleichzusetzen. Ein Betreuer oder eine Betreuerin ist verpflichtet, sich in allererster Linie an den Wünschen der betreuten Person zu orientieren. So ist Betreuung als ein unterstützende, partnerschaftliche Zusammenarbeit zu verstehen. Nicht selten wird eine gesetzliche Betreuung auch wieder aufgehoben, wenn der oder die Betreute ihre Angelegenheiten wieder selbst erledigen kann.

Das Betreuungsgericht prüft bei der Einrichtung einer Betreuung zunächst, ob eine geeignete Person zur Führung der Betreuung im Verwandtenkreis gefunden werden kann. Gelingt das nicht, wird überlegt, ob die Betreuung ehrenamtlich übernommen werden kann. Ist das nicht der Fall, so wird ein/e Vereinsbetreuer/in oder ein/e Berufsbetreuer/in bestellt. Dies geschieht häufig, wenn es sich um besonders schwierige Betreuungen handelt.

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden, die eng mit der Sozialstation zusammenarbeitet, hat für die Führung von Betreuungen zum 1. Februar 2013 eine Diplomsozialpädagogin angestellt. Wünschen Sie weitere Informationen über Einrichtung und Möglichkeiten einer gesetzlichen Betreuung, wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 09825/923880 an die Caritas-Kreisstelle Herrieden.

Diakonievereine Bechhofen und Königshofen, Krankenpflegevereine Bechhofen und Großenried; Kath./Evang. Sozialstation, Tel. 09825 / 923 88 11.



„Brot für die Welt“
das ist die Achtung der
Menschenwürde

www.brot-fuer-die-welt.de**Vereine und Verbände****Sängerriege lädt zur ersten Probe ein**

Nach der Weihnachtspause beginnt die Sängerriege des TSV Bechhofen am 21. Januar wieder mit ihren wöchentlichen Proben. Die erste Probe findet am 21. Jan., um 19:30 im Vereinslokal „Gasthaus zum Hirschen“ statt. Hierzu laden wir alle Sänger, aber auch alle, die Interesse am Singen haben, ein, unverbindlich an einer Probe teilzunehmen. Weitere Informationen erteilen auch unser Chorleiter Helmut Schimmer, Telefon 7504 oder Abteilungsleiter Werner Feldner, Telefon 1415. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Abteilungsversammlung

Bereits heute wird darauf hingewiesen, dass am 28. Jan. die Abteilungsversammlung für das Jahr 2012 stattfindet. Die Zusammenkunft beginnt bereits um 18:30 Uhr mit einem Essen für jeden Sänger. Anschließend erfolgen die Berichte vom Sängerjahr und die Chorprobe.

*Die Abteilungsleitung***Wasserwacht Bechhofen****Wahlausschreibung**

Die Ortsgruppenleitung der Wasserwacht: Bechhofen hat den Wahltermin festgelegt und schreibt gem. § 14, Abs. 1, Ordnung WW die Wahl aus.

Datum: 08.02.2013

Ort: BRK-Heim Bechhofen

Zeit: 19:30 Uhr

Gemäß § 9 Abs. 4 BRK-Satzung i.V.m. § 14, Abs. 1, Ordnung WW besitzen Mitglieder mit Vollendung des 16. Lebensjahres das aktive Wahlrecht, mit Vollendung des 18. Lebensjahres das passive Wahlrecht.

Wahlvorschläge können während der Wahlversammlung schriftlich oder mündlich erfolgen.

Gemäß Ordnung WW § 7 Abs. 4 sind folgende Funktionen zu wählen:

- Vorsitzende/r der Ortsgruppe
- Stellv. Vorsitzende/r
- Technischer Leiter/in
- Stellv. Technischer Leiter/in
- Jugendleiter/in
- Stellv. Jugendleiter/in

Die Wahl der Jugendleitung findet separat am Mittwoch, den 06.02.2013 um 19 Uhr im Hallenbad Bechhofen statt. Jugendleiter/in und Stellv. Jugendleiter/in werden von den Jungmitgliedern vom vollendeten 10. bis 16. Lebensjahr gewählt (§7 Abs. 2 Jugendordnung).

*Bechhofen, 17.12.2012**Peter Gundacker, Ortsgruppenleiter*



Sportlerfasching der DJK

am
Samstag, den 19.01.2013 ab 20:30 Uhr
im Pfarr- und Jugendheim Großenried

mit: 

Skifahrt der DJK

am
Samstag, den 23.02.2013
nach Leermoos / Biberwier

Anmeldungen unter 09822/83040 oder djk@grossenried.de

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihre DJK Großenried

DJK Großenried eV



Faschingsball des Kindergartens in Großenried

Der Kindergarten lädt auch dieses Jahr wieder
zum Faschingsball ein! 

Wann?
Am Freitag, den 25.01.13 ab 21.00 Uhr
im Pfarrheim Großenried
mit DJ Matthias Weiß.

 Das Motto:
Glanz & Glamour
- Die Nacht der Stars -

Dresscode: festlich, extravagant, schräg

Auf Ihr Kommen freut sich
der Kindergarten Großenried 

Gemeinsamer Faschingsball

Am Samstag, 19. Januar 2012 findet ab 20:00 Uhr der gemeinsame Faschingsball von TSV Bechhofen, RV Adler und der Sektion Hesselberg des DAV statt.

Es spielt die Gruppe „Sunflower“ mit Lifemusik. Der Eintritt beträgt 6,- EUR.

Auf regen Zuspruch mit guter Laune und originellen Kostümen freuen sich die Verantwortlichen.

Tischreservierungen wie in den Vorjahren bei Ingrid Pfister, 09822/1364

gez. Horst Lange

Blutspende

Der Blutspendedienst des BRK bittet um Ihre Hilfe

Mittwoch, 23. Januar, 17.00 bis 20.30 Uhr

Bechhofen, Grund- und Mittelschule, Pestalozzistr. 24

Termine und Infos: 0800 11 949 11 (kostenlos) oder unter www.blutspendedienst.com.

Herzliche Einladung

zum PFARR-FASCHINGSBALL der kath. Pfarr- gemeinde Bechhofen



am 26.01.2013 in der Radsporthalle.
Eintritt 6,—EUR

**Für Stimmung und Tanz sorgt das
Duo „Talents“**

Vorverkauf: Herbert Eisermann, Tel. 1312
Das vielseitige Duo stammt aus
Weißenzell bei Ansbach und bie-
tet Musik für jeden Geschmack und
jeden Anlass.

BRK Bereitschaft Bechhofen

Jahresabschlussfeier 2012 am 26.01.2013

Am 26.01.2013 findet ab 19.00 Uhr die Jahresabschlussfeier im BRK Heim in Bechhofen statt. Wir möchten alle Kameradinnen und Kameraden der BRK Bereitschaft Bechhofen zu diesem gemütlichen Beisammensein einladen.

Ehrungen und Wahl der Bereitschaftsleitung am 08.02.2013

Am 08.02.2013 findet die Wahl der Bereitschaftsleitung der Bereitschaft in Bechhofen statt. Vor der Wahl werden die Ehrungen für langjährige Mitglieder der Bereitschaft verliehen.

Wir möchten alle Kameradinnen und Kameraden der BRK Bereitschaft Bechhofen zu diesem Termin einladen. Beginn ist um 18.30 Uhr im BRK-Heim in Bechhofen.

gez. die Bereitschaftsleitung

Der Enkel ist nun volljährig?

Mit einer Geburtstagsanzeige in
Ihrem Mitteilungsblatt trifft Ihr
Glückwunsch ins Schwarze!

Mit Stolz selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de



DAV Sektion Hesselberg

Einladung zur Monatswanderung

am **Samstag, 26.1.2013**

Treffpunkt ist um 16.00 Uhr am Festplatz Bechhofen. Dauer der Wanderung ca. 1 1/2 Std. mit anschließender Einkehr im Gasthaus Fischhaus Rottnersdorf. Da die Wanderung zum Teil auf Feld- u. Waldwegen verläuft, wird festes Schuhwerk empfohlen.

Karl Hotz

Wanderwart

Landfrauen Heinersdorf, Bechhofen und Königshofen

Herzliche Einladung an alle Frauen zu einem Kochabend

Zum Thema: „ Restlos genießen - Heute bleibt die Tonne leer“
Reste praktisch verwerten.

Referentin: Frau Ilona Zeh.

Am Montag, den 28. Januar 2013 um 19.30 Uhr

Im Feuerwehrhaus in Birkach

Anmeldung bis 24. Januar bei Gerlinde Probst, Tel. 5643 oder Erika Braun, Tel. 1508

Foto- und Filmclub Bechhofen und Umgebung

4. Quartalswettbewerb



Beim **4. Quartalswettbewerb 2012** erzielte **Manfred Schwab** mit der Aufnahme eines exotischen Frosches mit dem Titel **„Giftig“** den **ersten Platz**. Auf dem 2. Platz landeten punktgleich 5 Aufnahmen mit den Titeln **„Bugatti“** und **„Naa“**, beide ebenfalls von Manfred Schwab, **„Kreuzspinne“** von **Alexander Häberlein** und 2 Aufnahmen von **Manfred Wenz** mit den Titeln **„Labyrinth“** und **„Larsechgruppe“**.

Gesamtsieger des 4. Quartalswettbewerbs wurde Manfred Schwab.

Auf der Homepage des Fotoclubs im Internet unter www.fcc-Bechhofen.de sind die 10 bestbewerteten Bilder des 4. Quartalswettbewerbs zu sehen.

Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Jahreshauptversammlung findet am 28. Januar 2013 um 19.30 im Café Rieß, Dinkelsbühlerstr. 6 statt.

Der Foto- und Filmclub Bechhofen lädt zu einem digitalen Bildvortrag ein:

Alpenüberquerung mit dem Heißluftballon

Ernst J. Hauenstein aus Leutershausen zeigt am 04. März. 2013 um 19.30 Uhr im Café Rieß, in der Dinkelsbühlerstr. 6 eindrucksvolle Bilder seines 4 1/2-stündigen Ballonfluges über die Alpen von Bad Tölz bis nach Verona.

Der Vortrag ist kostenlos und Gäste sind herzlich willkommen.

FASCHINGSBALL

(NICHT NUR) FÜR SENIOREN unter dem Motto: „FASCHINGSTANZ WIE VOR 50 JAHREN“

Der Freundeskreis „Traditionelle Tanzmusik“ lädt ein zum großen Faschingsball am Dienstag 5. Februar in der Radsport-halle Bechhofen. Beginn 14.30, Einlass 13.30. Dies ist der zweite Faschingstanz des Freundeskreises in dieser Saison und wendet sich an ALLE tanzbegeisterten Einwohner Bechhofens, auch an alle Bewohner der Ortsteile.

Es wäre schön, wenn sich die Einwohner Bechhofens nicht nur am Bürgerfest begegnen und kennenlernen.

Es spielt wieder die 6-Mann-Rentnerband aus dem ganzen Landkreis Ansbach. Auch wenn Sie kein großer Tanzfreund sind, Sie kennen bestimmt alle Lieder, die auf diesem Tanz gespielt werden und können kräftig mitsingen und -schunkeln.

Es erfolgen 2 Einlagen der deutschlandweit bekannten Kunstradfahrer des RV ADLER, die Sie bestimmt begeistern werden.

Ansonsten gibt es keine Unterbrechungen: Sie sollen schließlich tanzen können und es ist ja eine große Tanzfläche vorhanden.

Also: die Bechhöfer und Bewohner der Ortsteile treffen sich zum großen Faschingsball. **KOSTÜME WILLKOMMEN!**

Unkostenbeitrag: 5 Euro

Die RENTNERBAND spielt auch am Donnerstag 31. Jan. beim Bergwirt in Herrieden-Schernberg.

Glubbfans Bechhofen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012/13

Wo: Gasthaus zum „Hirschen“ (Büringer)

Wann: Samstag, den 02.02.2013 um 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung des 1. Vorstands
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Bericht des Kassiers mit anschließender Entlastung
4. Bericht des Schriftführers
5. Neuwahlen mit anschließender Umstrukturierung des „FanGlubb's“
6. Anträge und Wünsche
7. Sonstiges

Nach der JHV und den Neuwahlen gibt es für jedes Mitglied ein paar Bratwürste mit Kraut!!!

Über zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft der Glubbfans Bechhofen!!!

Mit rot-schwarzen Grüßen

Die Vorstandschaft

ALLES FÜR DEN GLUBB !!!

Gymnasium Carolinum Ansbach

Tag der offenen Tür

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am **Donnerstag, den 08. März 2012, von 14:30 bis 17:30 Uhr** einen Tag der offenen Tür.

Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musikalisches Gymnasium.

Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen.

Wir freuen uns darauf, sie durch unser Haus zu führen und ihre Fragen zu beantworten.

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach

Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/4884620, Fax: 0981/48846244,
E-mail: schule@bsz-ansbach.de, www.bsz-ansbach.de



Ausbildung in Dienstleistungs- und Pflegeberufen

- zum/zur Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- zum/zur Kinderpfleger/in
- zum/zur Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Techniker für Umweltschutztechnik und erneuerbare Energien
- Verkürzte Ausbildung mit Mittlerem Schulabschluss
- Berufe in der Agrarwirtschaft
- Berufsvorbereitung in Dienstleistung und sozialen Berufen

Information und Anmeldung:

Dienstag, 15.01.2013, ab 15:00 Uhr
Donnerstag, 07.02.2013, ab 15:00 Uhr
Freitag, 08.03.2013, ab 17:00 Uhr
Dienstag, 09.04.2013, ab 15:00 Uhr
Montag, 06.05.2013, ab 15:00 Uhr
Mittwoch, 12.06.2013, ab 15:00 Uhr
Donnerstag, 25.07.2013, ab 15:00 Uhr



Als erste staatliche Berufsschule in Bayern in Qualitätssicherung
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001.

Publikation über die Dokumentation des jüdischen Friedhofs Bechhofen

!Vorankündigung!

Am 10.03.2013 findet im Rathaus Bechhofen eine Buchvorstellung und Ausstellung unter dem Titel / Motto „Wenn Menschen schweigen, werden Steine sprechen“ statt.

Programm: 9.00 Uhr Gottesdienst zur Woche der Brüderlichkeit in der Johanniskirche Bechhofen
ca. 10.00 Uhr Vorstellung des neuen Friedhofbuches von Frau Eberhardt im Rathaus - 1. Stock
Ausstellungseröffnung des Foto- und Filmclubs „Juden in Bechhofen mit ihrer Synagoge und dem Friedhof in Verbindung mit einer Präsentation einst und jetzt“ im Rathaus - Erdgeschoss

Weihnachtsmarkt der Vereine

Obwohl der Weihnachtsmarkt der Vereine nun bereits zum elften Mal über die Bühne ging, hat er von seiner anfänglichen Resonanz bei der Bevölkerung nichts eingebüßt. Im Gegenteil, bereits bei der Eröffnung durch Bürgermeister Helmut Schnotz hatten sich wieder zahlreiche Besucher inmitten der den Rathausplatz umsäumenden Budenstadt eingefunden, so dass sich das Gemeindeoberhaupt über den großen Zuspruch

besonders freute. Die Kirchen, viele Vereine und die Gemeinde hätten im Zusammenwirken eine dreitägige Veranstaltung initiiert, für die allen Beteiligten Dank und Anerkennung gebühre, meinte Schnotz.



Das Christkind erfreute die jungen Marktbesucher mit kleinen Geschenken. Foto: Dugas

Besonders dankte er der Hauptorganisatorin Alexandra Lechner vom Jugendrotkreuz und ihren Helferinnen und Helfern. Kaplan Laurent Koch, der auch im Namen des ebenfalls anwesenden evangelischen Pfarrers Philipp Beyhl sprach, lobte den Markt als „schöne Einstimmung auf Weihnachten“. Zur offiziellen Eröffnung hatten sich unter anderem auch zweiter Bürgermeister Reinhold Götz und Ruhestandspfarrer Hans Schmidlein eingefunden.

Während des dreitägigen Marktreibens wurde den Besuchern ein vielseitiges und umfangreiches Angebot an leiblichen Genüssen, Geschenken und Bastelartikeln sowie an Advents- und Weihnachtsdekorationen offeriert. Vor allem aber fand das zahlreiche Angebot an Unterhaltungsmöglichkeiten den Gefallen der Marktbesucher.

An den Holzbuden boten die 16 mitwirkenden Vereine und Institutionen eine Vielzahl von Weihnachtsgeschenken an. Außerdem war für das leibliche Wohl der Marktbesucher reichlich gesorgt worden. Wiederholt war auch das Christkind in der Person von Melanie Renz-Popp zum Weihnachtsmarkt gekommen, um die Kinder mit kleinen Geschenken zu erfreuen.

Großen Zuspruch bei der Bevölkerung fanden auch die **Königshofener Dorfweihnacht** und die **Adventsnacht in Großenried**.

Dazu hatten Königshofens Vereine auf dem Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus eine mit Weihnachtsbeleuchtung geschmückte Budenstadt mit diversen Kaufmöglichkeiten errichtet. Zu dem angebotenen Unterhaltungsprogramm gehörten neben den Reden des Vereinsprechers Siegfried Wörlein, Bürgermeister Helmut Schnotz und Pfarrer Michael Weber verschiedene Darbietungen des Posaunenchores und des Kindergartens.

Ähnlich gestaltete sich die Großenrieder Adventsnacht vor dem Pfarrheim.

Hierzu konnte der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Thomas Schnabel auch Landrat Dr. Jürgen Ludwig begrüßen, der sich besonders über den Gemeinschaftsgeist freute, der durch die Veranstaltung zum Ausdruck komme. Zu den weiteren Gästen gehörten Bürgermeister Helmut Schnotz, Kaplan Laurent Koch und Pfarrer Hans Schmidlein. Auch hier sorgte der Kindergarten für die Mitgestaltung des Programms, zu dem eine Nachtwanderung für Kinder und weihnachtliche Klänge des Musikvereins gehörten.

Spendengala der Raiffeisen-Stiftung Bechhofen



Die Vertreter von Vereinen, Kirchen und sonstigen Institutionen konnten sich bei der Spendengala der Raiffeisen-Stiftung Bechhofen über Zuwendungen in jeweils dreistelliger Höhe freuen. Foto: Dugas

Bei einem Festakt im katholischen Pfarrheim schüttete die Raiffeisen-Stiftung Bechhofen zum dritten Mal ihr Füllhorn an Vereine, Kirchen und sonstige Institutionen in der Marktgemeinde aus. Wie in den beiden Vorjahren wurden heuer wieder insgesamt 10.000 Euro verteilt. Während 6800 Euro das Stiftungskuratorium direkt vergeben hatte, wurden die restlichen 3200 Euro bei der Spendengala unter den anwesenden Vertretern der Organisationen verlost.

Damit würdige man das Ehrenamt in der Marktgemeinde und fördere neben der Vereinsarbeit auch kulturelle Aktivitäten sowie gemeinschaftsdienliche Veranstaltungen. Die sehr gut besuchte Spendengala bezeichnete Schnotz als verbindendes Element, wobei sich die Vereins- und Institutionsvertreter untereinander austauschen könnten. Nebenbei werde dadurch die Vielfalt an Organisationen in der Marktgemeinde dokumentiert.

Heideschau des Kleintierzuchtvereins Bechhofen



Bei der Eröffnung der Bechhöfer Heideschau (von links): Bezirks- und Kreiszüchtwart Hans-Joachim Schleicher, Arbergs Bürgermeister Jürgen Nägelein, Bechhofens Gemeindeoberhaupt und Schirmherr Helmut Schnotz, der KTZV-Vorsitzende und Ausstellungsleiter Horst Maurer sowie Landratsvertreter Kurt Unger. Foto: Dugas

33 Aussteller präsentierten zwei Tage lang in der Heidehalle des Kleintierzuchtvereins (KTZV) 306 Tiere einem zahlreichen Publikum. Über die dabei gezeigte Vielfalt freute sich Bürgermeister Helmut Schnotz, der die Schirmherrschaft übernommen hatte. Er würdigte die mit der Ausstellung verbundene

Mühe der Vereinsangehörigen, wobei er besonders den Vorsitzenden Horst Maurer hervorhob. Die Grüße des Landkreises überbrachte der stellvertretende Landrat Kurt Unger. Er lobte die Erfolge der Züchter und die Aktivitäten des KTZV Bechhofen. Erschienen war auch der Bezirks- und Kreiszüchtwart Hans-Joachim Schleicher. Nach seinen Ausführungen erfülle die Kleintierzucht einen doppelten Zweck: Zum einen würden dadurch die Rassen erhalten, zum anderen leiste man mit Eiern und Fleisch einen Beitrag für die Versorgung der Menschen. Der gleichzeitig als Ausstellungsleiter fungierende Bechhöfer Vereinsvorsitzende Horst Mauer hatte in seiner Begrüßung einige Vertreter auswärtiger Vereine sowie den Ehrenmeister der Rassegeflügelzucht, Albert Lindner, willkommen geheißen.

Zahlreiche Vereinsmitglieder hätten sich viel Mühe gegeben, um die Ausstellung in der Heidehalle gefällig aufzubauen und im angrenzenden Vereinslokal für die Bewirtung der Besucher zu sorgen. Am Tag vor der Ausstellung hätten vier auswärtige Preisrichter die Bewertung der Tiere vorgenommen und dabei 13 Mal die Höchstnote „Vorzüglich“ vergeben. Auch sonst sei die Heideschau als von der Qualität her sehr gut bezeichnet worden, stellte Horst Maurer erfreut fest. Grüße des Marktes Arberg überbrachte dessen Bürgermeister Jürgen Nägelein.

Dem Landrat gab der KTZV-Vorsitzende Mauer die Bitte mit auf den Weg, sich nach Möglichkeit dafür einzusetzen, dass künftig bei derartigen Ausstellungen auch Tiere verkauft werden könnten, wie dies andernorts teilweise praktiziert werde. Im Übrigen wies Mauer auf die Zuchtanlage des Bechhöfer Vereins hin, bei der noch Parzellen frei seien. Interessenten könnten gerne Kontakt mit ihm aufnehmen. Mit der Heideschau war eine Verlosung verbunden, von der die Besucher rege Gebrauch machten.

Schützenverein Einigkeit Bechhofen Vereinsmeister- und Mitgliederehrung



Die erfolgreichen Sportler des Schützenvereins Einigkeit Bechhofen bei der Vereinsmeisterehrung im Schützenhaus. Fotos: Dugas

Zu einem Ehrungsabend konnte Schützenmeister Karl-Heinz Weinberger zahlreiche Schützenfreunde im voll besetzten Schützenhaus begrüßen. Gesamtschießleiter Oliver Röhner nahm die Vereinsmeisterehrung des SV Einigkeit Bechhofen vor. Nach seinen Ausführungen hatte Johanna Breit mit 145 Ringen das Luftgewehrschießen der Schülerklasse vor Jonas Balmberger (112) und Dominik Rupp (35) gewonnen. In der Juniorenklasse siegte Hanna Bühlmeyer (390) vor Sandra Kleemann (386) und Kart-Christian Breit (310). Bei den Damen war Laura Beer (390) vor Christine Waldert (389) und Nadja Fackler (386) erfolgreich.

Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Johannes Früh (393) vor Tobias Hartnagel (381) und Christian Ilg (378). Gewinner in der Offenen Altersklasse wurde Robert Wiedemann (356)

vor Oliver Röhner (321) und Elfriede Scheumann (312). Manfred Springer wurde mit 366 Ringen Meister in der Seniorenklasse vor Klaus Waldert (359) und Schützenmeister Kart-Heinz Weinberger (356). In der Schützenklasse mit der Luftpistole hatte Ingo Hansch mit 357 Ringen vor Manfred Kräutlein (348) und Helmut Kräutlein junior (345) gesiegt. In der Alters-Seniorenklasse war Manfred Soldner (367) vor Oliver Röhner (352) und Bernd Klein (348) erfolgreich.



Mit der Vereinsehrennadel wurden (von links) Stefan Sandner, Hermine Gärtner und Reinhard Hansch ausgezeichnet.

Vereinsmeister im Kleinkaliberschießen mit der Sportpistole wurde Alexander Auer (276) vor Ingo Hansch (272) und Viktor Kraus (262). Beim Großkaliberwettbewerb war mit der Pistole Sean Schuster mit 370 Ringen vor Frank Schiwietz (369) und Alexander Auer (359) erfolgreich. Mit dem Revolver hatte Frank Schiwietz (372) vor Klaus Waldert (360) und Reinhard Hansch (354) gesiegt. In der Bogenabteilung war bei Recurve in der Schülerklasse Fabian Binder (224 Ringe) vor Laura Hofmann (220) und Sebastian Thieme (170) erfolgreich, während in der Jugendklasse Nico Beck (236) vor Lukas Geidobler (235) und Jan Beck (224) gesiegt hatte. Schließlich wurde noch Günter Wieser in der Offenen Klasse mit 269 Ringen Vereinsmeister vor Stefan Sandner (249) und Siegbert Nowak.

(246). In der Compound-Jugendklasse hatte Felix Hofmann (256) vor Pascal Wieser (240) gesiegt. Beim Blankbogen war in der Schülerklasse Patrick Bergmüller (174) vor Kevin Weddig (148) und Philipp Schneider (138) erfolgreich.

In der Versammlung erhielten Reinhard Hansch die goldene sowie Stefan Sandner und Hermine Gärtner die bronzenen Vereinsehrennadel für ihre besonderen Verdienste überreicht. Außerdem wurde Helmut Kräutlein junior zum „Sportler des Jahres“ ernannt.

Weihnachtsfeier an der Grund- und Mittelschule Bechhofen 2012

Der Gospelchor der Mittelschule eröffnete den Abend in der voll besetzten Turnhalle stimmungsvoll mit dem Lied „Santa Claus is coming to town“.

Zur 20sten Weihnachtsfeier der Grund- und Mittelschule Bechhofen konnte Rektor Reinhold Meier wieder zahlreiche Schüler, Lehrer, Eltern und Gäste begrüßen, darunter Bürgermeister Helmut Schnotz, Vertreter der Kirchen, der Kindergärten und der Banken. Die Weihnachtsfeier an der Schule gehöre einfach dazu, denn sie verbreite wirklich eine vorweihnachtliche Stimmung und zeige einen Ausschnitt aus der schulischen Arbeit, so Rektor Meier. Er dankte dem Gospelchor unter der Leitung von Frau Leitloff und Frau Ballmann, sowie der Theatergruppe und dem Projektchor unter Führung von Frau Holzner und Frau Wurst für die Ausgestaltung der Weihnachtsfeier. Musikalische

Unterstützung boten Herr Sens und Herr Bräunlein an ihren Gitarren, das phantasievolle Bühnenbild war in einer Arbeitsgemeinschaft unter Mitwirkung von Frau Scheurer, Frau Böse und Frau Wirsching entstanden. Elternbeirat und Förderverein der Schule sorgten wieder für die Bewirtung und die Ganztagesklassen boten selbstgefertigte Bastelgegenstände, Marmeladen, Pralinen, Waffeln usw. zum Verkauf an.

Nach dem Lied des Gospelchores „One way - Jesus“ hob in seinem Grußwort auch Bürgermeister Schnotz die Bedeutung der Schulweihnachtsfeier hervor. Nun seien die Feiertage nicht mehr weit und man solle jetzt wirklich in Richtung Weihnachten denken. Er wünschte allen frohe Feiertage, schöne Ferien und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Der Gospelchor der Mittelschule Bechhofen

Mit „God is great“ leitete der Gospelchor schwungvoll zum Theaterstück über, in dem es natürlich um die Geburt Jesu ging, diesmal aus der Sicht von zwei lebhaften Engelkindern. Gloria und Glorina besuchen die Engelschule im Himmel, doch der Unterricht ist ihnen zu langweilig. Sie wollen aus wirklichen Erfahrungen etwas lernen und machen sich auf den Weg. Sie hüpfen von Wolke zu Wolke und treffen verschiedene Leute. Immer wieder verschenken sie aus Hilfsbereitschaft einige Federn von ihren Flügeln, so dass sie am Schluss fast die Geburt des neuen Königs versäumt hätten und beinahe abgestürzt wären. Doch zum Glück bekommen nun auch sie von den anderen Engeln Federn geschenkt und schaffen so den Rückflug in den Himmel.

Zwischen den Szenen sangen die zahlreichen Schüler des Projektchores der Grundschule voller Begeisterung die dazu passenden Lieder.

Anschließend ließ der Gospelchor „You are holy“ erklingen und Konrektor Gerhard Bräunlein bedankte sich am Schluss noch einmal bei allen Mitwirkenden für die eindrucksvollen Darbietungen und bei allen Sponsoren der Schule für die finanzielle Unterstützung. Das Publikum spendete reichlich Applaus und klatschte beim Schlusslied „Merry Christmas“ in froher vorweihnachtlicher Stimmung mit.

Heidi Fäller, Lehrerin an der Mittelschule Bechhofen

Kirchweihjubiläum mit Enthüllung der Orgelpaten-Tafel

Mit einem festlichen Gottesdienst feierte die evangelische Gemeinde in Bechhofen das 90-jährige Bestehen ihrer Johanniskirche. Dazu begrüßte Pfarrer Dr. Philipp Beyhl als Festredner den Ansbacher Dekan Hans Stiegler. Dieser stellte seine Ausführungen unter das Bibelwort „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt“. Er erinnerte daran, dass der dritte Advent des Jahres 1922 ein „großer Tag für Bechhofen“ gewesen sei. Die Verantwort-

lichen unter Pfarrer Johannes Hopfengärtner hätten damals das Ziel vor Augen gehabt, dass in der neuen großen Kirche jedes Gemeindeglied einen Sitzplatz vorfinden möge. Deshalb sei das Gotteshaus für tausend Menschen konzipiert worden. Besonders hob Hans Stiegler hervor, dass auch die jüdischen Mitbürger mitgeholfen hätten, damit in Bechhofen ein neues christliches Gotteshaus entstehen konnte.



Nach dem Festgottesdienst enthüllten Pfarrer Philipp Beyhl, Dekan Hans Stiegler und Pfarrer Alfred Seiferlein (von rechts) eine Tafel mit den Namen der Orgelpaten. Foto: Dugas

Auf die gegenwärtige Situation eingehend meinte der Dekan: „Wir brauchen unsere Kirche in einem Land, das immer säkularer wird und in dem die Menschen meinen, Gott und die Kirche nicht mehr nötig zu haben.“ Der Festredner zitierte Martin Luther, der einst gesagt habe: „Unser ganzes Leben soll ein Gottesdienst sein.“ Deshalb appellierte Stiegler an die Zuhörer, sich im täglichen Leben als Christen zu verhalten und Nächstenliebe zu üben. Dadurch könne man „Zeugen in der Welt und Botschafter an Christi Statt“ sein.

Eingangs hatte Pfarrer Philipp Beyhl darauf hingewiesen, dass in dem Gotteshaus zahlreiche Kinder getauft und konfirmiert sowie Ehen geschlossen und verstorbener Mitbürger gedacht worden sei. „Unsere Johanniskirche ist nicht nur ein Gebäude aus Stein, sondern eine Stätte, in der gelebt, gelacht, geweint und gesungen wird“, meinte Philipp Beyhl. Mit Freude und Dank blicke man deshalb auf die vergangenen neun Jahrzehnte zurück. Der Posaunenchor unter der neuen Leiterin Birgit Abt verschönerte die kirchliche Feier. Zum Höhepunkt ließ Kantor Elmar Zellfelder die Zimbelstern an der neuen, im vergangenen Jahr eingeweihten Orgel erklingen.

Danach versammelte sich die Gemeinde auf der Empore, um eine Tafel mit den Namen der Orgelpaten zu enthüllen. Dazu begrüßte Pfarrer Beyhl auch seinen Amtsvorgänger Professor Dr. Alfred Seiferlein, während dessen Amtszeit das Orgelprojekt in die Wege geleitet worden sei. Weitere Patenschaften für einzelne Orgelpfeifen seien willkommen, ließ Pfarrer Beyhl anklingen. Deshalb habe man auf der Tafel noch Platz für Spendernamen freigelassen.

TSV-Sängerriege Bechhofen



Gustav Beck wurde für seine 40-jährige aktive Mitwirkung bei der Sängerriege des TSV Bechhofen geehrt. Foto: Dugas

Zur Jahresschlussfeier der Sängerriege des Turn- und Sportvereins (TSV) begrüßte Abteilungsleiter Werner Feldner auch die TSV-Vorsitzenden Ralph Bieringer und Sven Kersten sowie Karl-Heinz Hess von der Sängergemeinschaft Hesselberg. Diese lobten

übereinstimmend das Engagement des Bechhöfer Männerchores, der sowohl in der Marktgemeinde als auch darüber hinaus großen Anklang finde.

Mit einem Gutschein für ein Weihnachtspresent und einem Gruppenbild der Sängerriege würdigte Werner Feldner das beispielhafte Engagement des Chorleiters Helmut Schimmer. „Sein Einsatz für unsere Sängerriege ist vorbildlich“, meinte der Abteilungsleiter. Schimmer sei immer wieder für Überraschungen gut und treffe jeweils die richtige Liedauswahl zu den verschiedenen Anlässen.

Weitere Präsente überreichte Feldner an den stellvertretenden Chorleiter Elmar Zellfelder, die Notenwarte Walter Schwarz und Manfred Kollert, seinen Stellvertreter Herbert Sauer sowie an den Schriftführer und Kassier Thomas Brandl. Als neuen Sänger begrüßte der Abteilungsleiter Hermann Sandner, der sich vor einigen Wochen dem Chor angeschlossen habe und den Feldner in der Sangesfamilie des TSV willkommen hieß.

Für seine 40-jährige aktive Mitwirkung im Chor ehrte der Abteilungsleiter den Sänger Gustav Beck mit dem Jubiläumsabzeichen. Er sei bereits im jungen Alter von 16 Jahren der Gesangsgruppe beigetreten und singe im zweiten Tenor. Außerdem wurde Hans Baier für sein zehnjähriges Mitwirken im zweiten Bass der Sängerriege ausgezeichnet.

Raiffeisenbank Bechhofen spendet Defibrillator



Bei der Defibrillatorüberreichung in der Johanniskirche (von links) Jürgen Seifert und Horst Lange. Foto: Dugas

Die Raiffeisenbank Bechhofen fühlt sich neben ihrer eigentlichen Aufgabe auch dem Gemeinwohl verpflichtet. In dieser Hinsicht wurden in der Vergangenheit bereits mehrere Aktionen unternommen. Nun hat das Geldinstitut einen Defibrillator für Bechhofen gestiftet. Die Patenschaft dafür hat die Sektion Hesselberg des Deutschen Alpenvereins (DAV) übernommen. Im Rahmen einer Konzertveranstaltung überreichte der Vorstandsvorsitzende Jürgen Seifert das Gerät an den stellvertretenden Vorsitzenden der DAV-Sektion Hesselberg, Horst Lange.

Wie Seifert betonte, werde der Defibrillator als im Notfall lebensrettendes Hilfsmittel der gesamten Bevölkerung zugänglich sein. Man wolle das Gerät im Vorraum der Raiffeisenbank deponieren, damit es dort im Bedarfsfall Tag und Nacht erreichbar sei. Horst Lange bedankte sich im Namen der Bevölkerung für die großzügige Spende und wünschte, dass der Defibrillator möglichst wenig eingesetzt werden müsse. Im notwendigen Fall solle er jedoch dazu dienen, Menschen am Leben zu erhalten. Der bei der Überreichung anwesende Pfarrer Philipp Beyhl zeigte sich dankbar und erfreut über die zum Weihnachtspresent passende „Geschenkaktion“ des örtlichen Geldinstituts.

Musikverein Großenried

hat neuen Dirigenten



Der neue Dirigent Franz Schwaiger. Foto: Dugas

Der Musikverein Großenried hat einen neuen Dirigenten. Ab sofort leitet Franz Schwaiger die Instrumentalgruppe, die sich über die Marktgemeinde Bechhofen hinaus großer Beliebtheit erfreut und deshalb häufig auch zu auswärtigen Ereignissen eingeladen wird. Der erst 19-jährige neue Dirigent kommt aus Ingolstadt. Er absolviert an der Fachhochschule in Triesdorf ein siebensemestriges Studium.

Während dieser Zeit wohnt er in Großenried. So lag es nahe, ihm das Dirigentenamt anzutragen.

Er wird die Musikgruppe während der nächsten Jahre leiten. Wie er mitteilte, stammt er aus einer musikalischen Familie und hat ein musikalisches Gymnasium besucht, so dass ihm die neue Tätigkeit viel Freude bereitet. Der Vorsitzende des Musikvereins Florian Bengel freut sich über das günstige Zusammentreffen und weist auf die wöchentlichen Übungsabende hin, die jeweils am Montag ab 19.00 Uhr in der Werkstatt Geßler stattfinden. Dazu seien neue Musikanten jederzeit willkommen, hieß es.

Neue Nummer für Ärzte-Bereitschaft

Seit Montag, 16. April ist der für den Notdienst zuständige Arzt unter der kostenlosen Telefonnummer

116 117

zu erfragen (auch per Handy - ohne Vorwahl - kostenfrei).

Nachrichten aus der Nachbargemeinde

VHS Außenstelle Arberg

Anmeldungen und Informationen: Gemeinde Arberg, Zimmer 12, Tel.: (09822) 82 21-12, Fax (09822) 82 21-20

E-Mail: erika.beyerlein@arberg.de oder über www.arberg.de/gemeinde/frame.html

A02021F Arberg

Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht

Brigitte Hegwein, Dipl. Sozialpäd. (FH)

1 Abend, 10.04.2013

Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr

Eichelbergschule, Schulstr. 15

kostenlos

Informationen und Ratschläge zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsmöglichkeiten. Anmeldung erforderlich: 09822-822112

H38021F Arberg

Abschalten vom Alltag

Doris Attig

1 Abend, 15.05.2013

Mittwoch, 19:00 - 22:00 Uhr

Eichelbergschule, Schulstr. 15

Kursgebühr: 15,- EUR

Finden Sie zu innerer Ruhe und Gleichgewicht! Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt. Bitte Isomatte, Decke, evtl. kleines Kopfkissen und Socken mitbringen.

Auskunft: 09822/822112

Hinweis:

Der ab März 2013 geplante Kurs „Bodyformer“ wurde kurzfristig von der Kursleiterin abgesagt und kann deshalb nicht mehr angeboten werden.

Auf geht's zum Faschingsball der Arberger Vereine

am 26.01.2013

Mit Maskenprämierung um 22.30 Uhr

Mit der Stimmungskapelle „3 Leit“ in der Eichelberghalle Arberg.

Beginn: 20.00 Uhr - Einlass: 19.00 Uhr.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Eintritt: 7 € (Karten nur an der Abendkasse).

TSV Weidenbach - Kurse

Dance for Kids - neu TSV Weidenbach

3. - 6. Klasse

Tanzen wie die „Großen“

Wo: TSV Weidenbach, Turnhalle am Sportplatz

Wann: Sa. 11.1.13 - 16.3.13. um 17.30 Uhr 10x

Kosten: TSV Mitglieder 9,- einmalig / alle anderen 22,50 EUR (einmalig)

Anmeldung: ab sofort unter annegret.gentner@gmx.de oder Tel. 09826 - 655 97 62

Wir freuen uns schon auf das Training mit den Kindern.

Steffi und Annegret

Zumba - TSV Weidenbach

keine Vertragsbindung

10er - 5er - 1er - Monatstickets

Di 17.15 - Mi 19.00 - Do 19.45 - So 17.30

Wir freuen uns auf Sie

Steffi u. Annegret

Lizenzierte Fitness- u. Zumbatrainer

annegret.gentner@gmx.de od. 09826 - 655 97 62

Fachakademie in Triesdorf

Berufliche Fortbildung in der Hauswirtschaft

Mit einer hauswirtschaftlichen Ausbildung Karriere machen - das ermöglicht die Fortbildung an der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement in Triesdorf. Nach drei Jahren Vollzeitschule stehen den staatlich geprüften Betriebswirten/innen für Ernährungs- und Versorgungsmanagement viele berufliche Möglichkeiten offen.

Die Fachakademie bietet am Donnerstag, 24. Januar 2013 von 9:00 bis 15:00 Uhr und Samstag, 26. Januar 2013 von 9:00 bis 13:00 Uhr allen Interessierten die Möglichkeit, die Schule zu besichtigen und mit Lehrern und Studierenden ins Gespräch zu kommen. Der Schulalltag wird durch dargestellte Projektarbeiten und Aktionen zum Mitmachen lebendig.

Weitere Informationen zum Schulbesuch und den Infotagen bei der

Staatlichen Fachakademie für Landwirtschaft

Fachrichtung Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Schlossallee 1

91746 Weidenbach

Tel. 09826/18 7102

www.fachakademie-triesdorf.bayern.de

Familienurlaub mit der Caritas

Alles andere als ein Pauschalurlaub!

Ein individueller Urlaub für Familien und Kinder in schöner natürlicher Umgebung und ein Gemeinschaftserlebnis für Groß und Klein.

Freie Angebote für Sommer 2013:

03.08. - 13.08.2013 in NatZ/Südtirol

15.08. - 25.08.2013 in Großenbrode/Ostsee

Mitfahren können alle Familien, unabhängig von Konfession und Einkommen. Die Häuser sind familiengerecht ausgestattet (Tischtennis, Pool ...). Kinder und Erwachsene finden rasch Kontakt. Freundschaften entstehen über den Urlaub hinaus. Eine Familie übernimmt die „Leitung“. Sie ist Ansprechpartner vor Ort, gibt Impulse und organisiert Angebote für die Freizeitgestaltung. Die Teilnahme ist freiwillig. Jede Familie kann ihren Urlaub auch individuell selbst gestalten. Die Freizeiten sind auch gut geeignet für Alleinerziehende.

Für **Familienerholungen in Deutschland** kann bei bestimmten Einkommensgrenzen ein **Zuschuss vom Freistaat Bayern** beantragt werden.

Nähere Informationen und Prospekt: Caritas-Kreisstelle Herrieden, Tel. 09825/923880.

Praxiszug der Mittelschule Lichtenau

Einladung zum Informationsabend

Mittwoch, 05.06.2013 um 19.00 Uhr

für interessierte Schüler und Eltern
im Grundschulgebäude Zimmer 16

Die Praxisklassen

Der andere Weg ins Berufsleben

- ➔ ein Praxistag wöchentlich
- ➔ mehrere Blockpraktika in Betrieben
- ➔ Eintritt in die Klassen 8, 9, 10 möglich
- ➔ Hauptschul- und Qualifizierender Abschluss
- ➔ für Schüler/innen aus der Stadt Ansbach und dem gesamten Landkreis Ansbach
- ➔ Aufnahme ab dem 13. Lebensjahr
(Ausnahmen n. Absprache)

www.volksschule-lichtenau.de/praxiszug

praxiszug@gmail.com

Mittelschule Lichtenau

Schulweg 12,

91586 Lichtenau

(09827)1793

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt für den Markt Bechhofen

mit seinen Gemeindeteilen: Aub, Birkach, Burgstallmühle, Frörschau, Großenried, Heinersdorf, Kallert, Kaudorf, Kleinried, Königshofen, Lettenmühle, Liebersdorf, Mörlach, Oberkönigshofen, Reichenau, Röttenbach, Rohrbach, Rottnersdorf, Sachsbach, Selingsdorf, Thann, Voggendorf, Waizendorf, Weidendorf, Weihermühle, Wiesethbruck, Winkel.

Das Amts- und Mitteilungsblatt für den Markt Bechhofen erscheint 14täglich jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

P.h.G.: E. Wittich

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister des Marktes Bechhofen Helmut Schnotz,

Martin-Luther-Platz 1, 91572 Bechhofen

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

